

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion. — Anre-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 38.

Leipzig, Montag den 30. März.

1857.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auch in der nächsten Östermesse soll eine

Ausstellung von neuen Büchern und Kunstsachen

im untern kleinen Saale des Börsengebäudes stattfinden, und sind die dazu bestimmten Artikel, mit Fatur und Preisangabe, unter der Adresse:

„Für die Börsen-Ausstellung“

an Herrn Eduard Wengler in Leipzig, Königsstraße Nr. 12/13,

bis spätestens den 2. Mai einzusenden.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, März 1857.

Der Börsen-Vorstand.
Veit. Wilh. Engelmann. Theod. Liesching.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat April 1857 fungiren:

Herr Fr. Köhler als Börsenvorsteher.

= R. Tauchnitz als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 30. März 1857.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. März 1857.

Bechhold in Frankfurt a. M.

1887. **Bibliothèque des classiques français.** Livr. 129. et 130. gr. 16.
Geh. à * 4 N

Inhalt: 129. Hugo, V., Oeuvres. II, 1.

130. Rousseau, Oeuvres. XII, 4.

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

1888. **Bogel, B.**, praktische Anweisung zum Kaufmänn. Rechnen f. Handelslehrlinge ic. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 N

Bertelmann in Gütersloh.

1889. **Erzählungen aus der Weltgeschichte.** 8. Geh. * 2 1/2 N

1890. **Lese-Hibel**, f. deutsche Schulen. 4. Aufl. 8. Geh. * 2 N

1891. **Schröder, F. L.**, Preußens Liederkranz f. Schule u. Haus. 1. Hft. 8. 1856. * 3 N

Besser'sche Buchh. (Herrn) in Berlin.

1892. **Sack, A. F. W.**, 3 Dank-Predigten üb. die v. d. großen Könige Friedrich II. im J. 1757 erfochtenen Siege bei Prag, bei Rosbach u. bei Leuthen. Zum 100jähr. Gedächtniß wieder hrsg. gr. 8. Geh. 6 N

Vierundzwanziger Jahrgang.

Boselli in Frankfurt a. M.
1893. **Drescher, J. E.**, Skizze zu dem Oratorium v. L. Spohr: „Der Fall Babylon's“. gr. 8. Geh. * 2 1/2 N
1894. **Sammlung der Entscheidungen d. Oberappellationsgerichts zu Kübeck in Frankfurter Rechtssachen.** Hrsg. v. J. J. Römer. 3. Bd. 5. Hft. u. 4. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 1 N

Breyer in Dresden.

1895. **Nelßöl, C.**, der Räuberhauptmann Joseph Bojanowsky, genannt der Fuchs. 4—6. Efg. 8. à 2 1/2 N

1896. **Waldner, G.**, Urach der Sohn der Wildniß. 8—12. Efg. à 2 1/2 N

Brockhaus in Leipzig.

1897. **Arndt, E. M.**, Blütenlese aus Altem u. Neuem. 8. Geh. * 1 1/3 N; in engl. Einb. * 1 1/3 N

1898. **Guzkow, K.**, dramatische Werke. 9. Bd. 1. Abth. A. u. d. T.: Lorber u. Myrte. Historisches Charakterbild. 8. Geh. * 2 1/3 N

1899. **Oertel, F. M.**, genealogische Tafeln zur Staatengeschichte d. 19. Jahrhunderts. 2. Aufl. qu. gr. 4. Cart. * 1 2/3 N

1900. **Platon's sämtliche Werke.** Uebers. v. H. Müller, m. Einleitung, begleitet v. R. Steinhart. 6. Bd. Let.-8. Geh. * 3 N

Costenoble in Leipzig.

1901. **Körner, F.**, die Weltgeschichte in Lebensbildern u. Charakterschilderungen der Völker. 1. Efg. gr. 8. Geh. * 8 N

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

1902. **Briefwechsel zwischen Friedrich Genz u. Adam Heinrich Müller.** 1800—1829. gr. 8. Geh. * 2 N 4 N

1903. **Schelling's, F. W. J.**, sämtliche Werke. 2. Abth. 2. Bd. A. u. d. T.: Philosophie der Mythologie. gr. 8. Geh. * 3 N 18 N

Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdr. in Berlin.

1904. **Neubauer, C.**, Feinbuch nebst Anleitung zur Feinberechnung bei tausendtheiligen Gehalts-Angaben. gr. 12. Geh. 3/4 N

82

Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin ferner:

1905. **Schlickesken**, C., Maschinen zur Fabrikation v. Drain Röhren etc., v. vollen u. hohlen Mauersteinen, Dachwerk aller Art etc. gr. 4. Geh. $\frac{1}{4}$ f

Deichert in Erlangen.

1906. **Gerstner**, L. J., Beitrag zur Lehre vom Capital. gr. 8. Geh. 9 Nf

1907. **Kraußold**, L., theologische Zeitfragen besprochen in Pastoral-Conferenzen. 1. Hft. gr. 8. $\frac{1}{4}$ f

DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

1908. **Jahrbücher** der Verbreitung d. Glaubens. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * $1\frac{1}{2}$ f

Bartsch'sche Buchh. in Graz.

1909. **Zarisch**, H. A., geistliches Bademecum f. die k. k. Gendarmen. 16. 1856. Geh. * 6 Nf

1910. **Spiegel** christlicher Jungfrauen, ob. Unterweisung zu e. gottsel., jungfräul. Lebenswandel. 3. Aufl. 18. In Comm. * 8 Nf

Flemming's Verlag in Glogau.

1911. **Vereinschrift**, schlesische landwirthschaftliche. Red. v. J. G. Eisner. Jahrg. 1857. 1. Doppelhft. gr. 8. pro cplt. Halbjährlich * $1\frac{1}{2}$ f

Friedlein in Leipzig.

1912. **Denkwürdigkeiten** d. Marschalls Marmont, Herzogs v. Ragusa, v. 1792 bis 1841. Nach dessen hinterlaff. Orig.-Manuscript. Aus d. Franz. v. E. Burckhardt. 1. Bd. 2. Hft. 8. $\frac{1}{4}$ f

Graßmann's Verlag in Stettin.

1913. **Verneaud**, H., der deutsche Sprachunterricht in der Volkschule m. Anschluß an die Regulative. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nf

1914. **Schenk**, A. Th., evangelisch-lutherische Hausagende, auf Grund der alten Pommerschen Kirchenagende zusammengestellt. Lex.-8. Wol. lin. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

1915. **Callin**, F. A., englisches Lesebuch f. die 2. Stufe d. Unterrichts. gr. 8. Geh. $17\frac{1}{2}$ Nf

Haendel in Leipzig.

1916. **Deutschland**. Galerie pittoresker Ansichten d. deutschen Vaterlandes u. Beschreibg. derselben. 12. u. 13. Lfg. gr. 4. Geh. à * 6 Nf

N. Hoffmann in Leipzig.

1917. **Kosmos**. Zeitschrift f. angewandte Naturwissenschaften. Unter der technisch-artist. Einflußnahme A. Auer's u. der wissenschaftl. Leitung K. Reclam's. 1. Jahrg. 1857. No. 1. Fol. Wien. pro cplt. Vierteljährlich * $1\frac{1}{2}$ f

Hollstein in Berlin.

1918. **Hippocrates** in Berlin. Harmlose Reimereien f. Aerzte u. f. Bairen. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f

Hübscher'sche Buchh. in Schleiz.

1919. **Schorck**, F. E., Wie wird das Schulhaus zu e. Gotteshaus? Predigt. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nf

Reit in Leipzig.

1920. **Bücher** der Natur. Hrsg. v. E. A. Rossmäster. 3. Bd. 8. Geh. * 12 Nf

Inhalt: Meyn, L., das Salz im Haushalte der Natur u. des Menschen.

Royer in Prag.

1921. **Friße**, E., Caritas. Roman. 3 Bde. gr. 16. Geh. 2 f

1922. **Guseck**, B. v., Heimath u. Ferne. Historischer Roman. 2 Bde. gr. 16. Geh. $1\frac{1}{3}$ f

Langlois in Burgdorf.

1923. **Mittheilungen** wöchentliche, aus den interessantesten Erscheinungen der Litteratur. Hrsg.: E. Langlois. 26. Jahrg. 1857. Januar. gr. 4. pro cplt. 2 f

Loßbeck in Nürnberg.

1924. **Kellner**, der fertig französisch sprechende, zum Selbststudium. 2. Aufl. 12. Geh. $\frac{1}{3}$ f

1925. **Nosch**, Naturheilungen. 8. Geh. 9 Nf

Maufe in Jena.

1926. **Apelt**, E. F., Parmenidis et Empedoclis doctrina de mundi structura. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f

1927. **Danz**, H. A. A., der sacrale Schuß im röm. Rechtsverkehr. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f

1928. **Hilgenfeld**, A., die jüdische Apokalyptik in ihrer geschichtl. Entwicklung. Lex.-8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f

J. A. Meissner in Hamburg.

1929. **Sammlung** der Verordnungen der freien Hanse-Stadt Hamburg seit 1814. 25. Bd.: Verordnungen v. 1855 u. 1856 bearb. v. J. M. Capenberg. gr. 8. Geh. * 5 f; Schrbp. * $6\frac{2}{3}$ f

Meßler'sche Buchh. in Stuttgart.

1930. **Münzvertrag**, Wiener, zwischen dem Kaiserth. Oesterreich u. den deutschen Zollvereinsstaaten vom 24. Jan. 1857. gr. 8. Geh. baar * $\frac{1}{4}$ f

Meyer in Hannover.

1931. **Theilkühl**, M., deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f

Meyer & Beller's Verlag in Bützow.

1932. **Monatsschrift** d. wissenschaftlichen Vereins in Zürich. Hrsg. v. F. Hitzig, E. Osenbrüggen, H. Frey etc. Hauptred.: A. Schmidt. 2. Jahrg. 1. u. 2. Hft. Lex.-8. pro cplt. * $2\frac{2}{3}$ f

Nüsser in Jychoe.

1933. **Wersmann**, G., der Gottestisch. 7 Betrachtungen üb. die im Kirchenbuche f. Schleswig u. Holstein enthalten. Ansprache an Communicanten. gr. 8. Geh. * 12 Nf

Palm & Enke in Erlangen.

1934. **Wasserfuhr**, A. F., Beiträge f. die Militär-Heilpflege im Kriege u. im Frieden. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f

J. Verthes in Gotha.

1935. **Friedrich**, L., Post-, Eisenbahn- u. Reise-Karte v. Mittel-Europa. 4 Bl. in gr. Fol. Auf Leinw. u. in engl. 8.-Carton 3 f; m. Rollen $3\frac{3}{4}$ f

Ritter in Wiesbaden.

1936. **Haupt**, I. Bericht üb. das Institut f. Electricität, Heilgymnastik, Kiefernadel- u. Kaltwasserbäder in Nassau an der Lahn. 8. Wien. Geh. $\frac{1}{4}$ f

Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.

1937. **Girmenich**, J. M., Germaniens Völkerstimmen, Sammlung der deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen, Märchen ic. 21. Lfg. od. 3. Bd. 4. Lfg. hoch 4. Geh. * $\frac{1}{2}$ f

Schwertsche Buchh. in Kiel.

1938. **Brodersen**, C. W., das Vaterunser. Eine Neujahrs-Predigt, gehalten 1857. gr. 8. Geh. * 4 Nf

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

1939. **Baumgarten**, M., protestantische Warnung u. Lehre wider die Gefahr e. Erneuerung alter Irrthümer in unserer mecklenburg. Landeskirche. II. Die Rechtfertigung aus dem Glauben ic. gr. 8. Geh. 24 Nf

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

1940. **Kluespies**, J., Andachtsübungen beim Besuche der heil. Gräber am Churfreitag u. Charsamstag. 8. Geh. * 7 Nf; geb. * $\frac{1}{2}$ f

1941. **Secretär**, der belehrende bayerische. Ein Hand- u. Hülfsbuch f. die Geschäfts-, Privat- u. Gerichts-Verhältnisse. 6. Aufl. gr. 12. Geh. * 1 f; in engl. Einb. * $1\frac{1}{3}$ f

Voigt in Weimar.

1942. **Biedenfeld's**, F. v., neuestes Garten-Jahrbuch. 10. Ergänzungshft. Lex.-8. 1 f

1943. **Zeitschrift**, allgemeine pharmaceutische. Hrsg. v. W. Artus. 8. Bd. 1. Hft. Der ganzen Folge 29. Heft. gr. 8. $\frac{3}{4}$ f

Voigt & Günther in Leipzig.

1944. Voigt & Günther's Orbis pictus. Bilderbuch zur Anschauung u. Belehrung. Bearb. v. Lauckhard. 4. u. 5. Lfg. hoch 4. Geh. à * 1/3 fl

Wallerstein in Leipzig.

1945. Schubert, W., Vom Herzen zum Herzen. Christgabe. 3. Aufl. 8. In engl. Einb. 5/6 fl

Wild in Lemberg.

1946. Cysar, W. Th., Handbuch d. österreichischen Gebührengezes vom 9. Febr. u. 2. Aug. 1850. 2 Hälften. Lief.-8. In Comm. Geh. * 2 1/3 fl

Beh'sche Buchh. in Nürnberg.

1947. Unterhaltungsblatt, neues Schweizerisches. Ein Magazin neuer interessanter Orig.-Novellen, Erzählungen ic. 15. Jahrg. 1857. 1. u. 2. Hft. gr. 4. Bern. pro cpl. * 2 1/3 fl

Richtamtlicher Theil.

Eingabe

württembergischer Buchhändler, Buchdrucker, Zeitungsherausgeber ic. an die Kammer der Abgeordneten, betr. den Entwurf eines Gesetzes zur Vollziehung der Vorschriften des Bundesbeschlusses vom 6. Juli 1854 über die Untersuchung und Bestrafung von Presßvergehen und die Unterdrückung von Druckschriften gesetzwidrigen Inhalts vom 20. Mai 1856.

(Fortsetzung aus Nr. 36.)

§. 7.

Fortsetzung. Die Haftbarkeit des Redacteurs.

Entwurf Art. 7—9.

Indem wir bezüglich der durch Art. 8 eingeführten absoluten Strafbarkeit des Redacteurs hinsichtlich des Inhalts seiner Zeitschrift, wonach ihn die Nennung des Verfassers nicht straffrei machen soll, auf das bereits in §. 5 Vorgetragene uns beziehen, und noch befügen, daß zum mindesten der positive Beweis seiner Schuldlosigkeit den Redacteur befreien sollte,

vgl. Verordnung vom 25. Dec. 1850 Art. 4.

bad. Presßgesetz §. 23.

haben wir uns noch näher über eine den Redacteuren drohende empfindliche Härte auszusprechen. Der Art. 8 ist so allgemein gefaßt, daß er alle Vergehen, also auch die nicht von Amtswegen zu bestrafenden, umfaßt. So oft also irgend ein Verfasser einer beliebigen Annonce wegen derselben in einen Presßprozeß wegen Ehrenkränkung ic. verwickelt und bestraft wird, soll außer ihm auch den Redacteur eine Geldbuße treffen. Wir halten dies für unbillig.

Wäre eine jede Injurie eine auf platter Hand liegende, Jedermann auf den ersten Blick als eine solche sich darbietende grobe Schmähung, so könnte man die Bedenken eher unterdrücken. In der großen Mehrheit der Fälle ist dies aber nicht der Fall: solch' grobe Injurien würde der Redacteur schon von sich aus zurückweisen. Er erhält aber Annoncen in einer Fassung, die ihm einen Einblick nicht gestattet, die Injurie kann auf eine Weise versteckt sein, daß es einem Dritten, Uneingeweihten, geradezu unmöglich ist, sie zu durchschauen. Hier den Redacteur gleichwohl zu strafen, erscheint als eine ungerechtfertigte Härte. Die Motive wollen zwar dieses absolute Durchgreifen mit der Bemerkung rechtfertigen: der Redacteur müsse darauf hingewiesen werden, bei erhaltenen Mittheilungen besondere Vorsicht zu üben. Allein dies ist leichter verlangt als gethan. Wir Geschäftsläute können versichern, daß es selbst mit aller besonderen Vorsicht, und ganz abgesehen von der Überhäufung eines Geschäftsmannes mit Zusendungen von Annoncen ic., rein unmöglich ist, überall Vorsorge zu treffen, alle möglichen Anspielungen zu durchschauen u. dergl. Wie soll beispielsweise zu einer Meßzeit der Herausgeber eines Anzeigebalts alle Meßannoncen mit der besonderen Vorsicht prüfen, ob nicht irgendwo eine Anspielung ehrenkränkender Art in einer Waarenanpreisung versteckt liege? und hundert ähnliche Fälle.

Uns scheint eine besondere den Redacteur treffende Strafandrohung in diesem Falle auch ganz entbehrliech. Liegt eine ganz augenscheinliche Schmähung irgend eines Privaten, die nur auf Klage zu strafen ist, vor, und erscheint je bei derselben auch der Redacteur strafbar, so wird gewiß der Art. 3 des Entwurfs vollkommen ausreichen. In allen andern Fällen, namentlich denen versteckter Injurien, erscheint aber eine besondere Fürsorge ganz entbehrliech. Lehrt doch die Erfahrung unserer Gerichte, wie von den zahllosen Injurienklagen nicht nur der größere Theil als ungegründet sich darstellt, sondern auch bei den übrigen so oft die Schuld fast gleichmäßig beiden Theilen gebühren sollte, wie oft blos das leise Überschreiten der Form eine Verurtheilung nach sich zieht, ohne daß mit der Verurtheilung stets auch das moralische Unrecht auf der gleichen Seite steht. Weshalb nun den Injurienklagen gegenüber auch der Redacteur in die ungünstigste Stellung versetzt werden und in durchgreifender Weise

stets mit einer Strafe bedroht werden soll, vermögen wir nicht abzusehen. Auch früher machte die einheimische Presßgesetzgebung einen Unterschied zwischen von Amtswegen und blos auf Privatklage zu verfolgenden Presßvergehen, z. B. Verordnung vom 25. Dec. 1850, Art. 2, letzter Satz; und der Entwurf selbst berücksichtigt diesen Unterschied an anderer Stelle.

Art. 23. Abs. 3.

vgl. auch noch unsere frühere Eingabe S. 7.
Das badische Presßgesetz nimmt in seinem Art. 23 auf diese Verhältnisse Rücksicht, und schreibt vor:

„Bei verhüllten Ehrenkränkungen wird der Redacteur von Strafe frei, wenn er die strafbare Eigenschaft eines aufgenommenen Aufsatzes aus dessen Inhalt weder erkennen konnte, noch auch sonst gekannt und nebstdem den Verfasser nachgewiesen hat.“

Wir bitten nach dem Vorgetragenen um eine Bestimmung (Art. 9) dahin gehend, daß die vorhergehenden Artikel (4—8) sich auf solche Vergehen nicht beziehen, die nur auf Privatklage bestraft werden.

§. 8.

Fortsetzung. Die Höhe der Geldstrafen.

Die von den Motiven sogenannten Fahrlässigkeitsstrafen wegen Ver nachlässigung der Pflicht zur Diligenz sind im Entwurfe in folgenden Maßen festgestellt:

für den Verleger 10—500 fl.

in schweren Fällen (höherer Grad der Fahrlässigkeit, Rückfall, schwereres Vergehen) facultativ neben der Geldbuße Gefängnis bis zu 6 Monaten;

für den Drucker 10—300 fl.

in schwereren Fällen ebenso Gefängnis bis zu 3 Monaten;

für den Redacteur 20—1000 fl.

in schwereren Fällen ebenso Gefängnis bis 1 Jahr.

Die Motive bemerken hiezu: es sei hinsichtlich der Größe auf den Vorgang des preußischen Gesetzes Rücksicht genommen worden. Ist dies der Fall, so sollte man erwarten, daß für Württemberg die Geldstrafen niedriger ausgemessen seien, als für Preußen, da die bekannten Verhältnisse niedrigeren Geldmaßstäbe in Süd- als in Norddeutschland auch hier maßgebend sein sollten, indem in Südwürttemberg, besonders bei uns, überall mit geringeren Summen als in Norddeutschland der gleiche Effect erzielt wird. Gerade das Gegenteil aber greift wenigstens für die leichteren, gewöhnlichen Fälle Platz, und für die schwereren cumuliert der württembergische Entwurf noch facultativ Gefängnis. Denn in Preußen betragen die Fahrlässigkeitsstrafen (immer vorausgesetzt, daß der Betreffende nicht schon als Urheber oder Theilnehmer, wie in unserem Entwurfe nach Art. 3, strafbar erscheint),

für den Verleger:

bei Presßvergehen Geldbuße bis 200 Thlr., bei Presßverbrechen (bei welchen der württembergische Entwurf facultativ noch Gefängnisstrafe cumuliert) 50—500 fl;

für den Drucker:

Geldbuße bis 100 Thlr., resp. 10—200 Thlr.;

für den Redacteur:

Geldbuße bis 500 Thlr., resp. 50—1000 Thlr.

Preußisches Presßgesetz §§. 35—37.

Sachsen hat für alle Fälle für Verleger, Drucker und Redacteure nur die Strafnahme von 10—300 Thlr.

Sächsisches Presßgesetz §. 26. b. c.

Frankfurt, das als der nächstliegende geschäftliche Concurrent am meisten Berücksichtigung verdient, aber ebenfalls in Geldsachen im Allgemeinen einen viel höheren Maßstab hat als Württemberg, setzt die Fahrlässigkeitsstrafe für den Verleger und Drucker nur auf Gefängnis bis zu 14 Tagen oder Geldbuße bis 100 fl.

Frankfurter Presßgesetz Art. 29.

82*

Abgesehen von dieser niederen Frankfurter Freiheitsstrafe, haben die genannten Gesetzgebungen nur Geldbußen als Fahrlässigkeitsstrafen, und es erscheint der württembergische Entwurf, der in den schwereren Fällen facultativ (aber immer noch mit Geldbußen verbunden, vgl. Art. 22) noch Gefängnisstrafen bis zu 6 Monaten, resp. 3 Monaten, resp. 1 Jahr zuläßt, somit unter den genannten Gesetzgebungen weit aus als die strengste.

Eine ganz besondere Strenge läßt der Entwurf den Redacteuren angedeihen. Einzureichender Grund, sie strenger zu bedrohen als die Verleger, scheint uns nicht vorzuliegen. Noch schärfer aber erscheint die Strafandrohung gegen sie, wenn man die den Verfassern angedrohten Strafen damit vergleicht. Der Verfasser eines strafbaren Artikels ist überall strafbarer als der Redacteur, der denselben blos in sein Blatt aufgenommen. Den Beweis hiefür liefern am schärfsten der Entwurf und die Motive selbst, wenn letztere die Strafen für die Verleger, Drucker und Redacteure ausdrücklich als Strafen für Fahrlässigkeit bezeichnen. Fahrlässigkeit aber ist in allweg weniger strafbar als Vorsatz. Und wo etwa auch beim Redacteur Vorsatz (in Aufnahme eines strafbaren Artikels) Platz greift, da treffen ihn ja nicht die Strafen des Art. 8, sondern es gelten nach Artikel 3 die allgemeinen strafrechtlichen Grundsätze.

Diesen Unterschied in der Strafbarkeit für Vorsatz oder Fahrlässigkeit führt aber der Entwurf nicht durch:

Wer in Druckschriften zu einer in den Gesetzen für strafbar erklärt Handlung auffordert, wird in leichteren Fällen mit einer Geldbuße von 10—30 fl. bestraft,

Art. 10. Abs. 2

dem Redacteur der Druckschrift aber, welche Jener zu seiner strafbaren Veröffentlichung benutzte, droht der Entwurf schon im Minimum 20 fl.

Wer in Druckschriften über die Verfassung des Königreichs, des deutschen Bundes oder eines Bundesstaates, über ihre Staatseinrichtungen und Gesetze, über die Anordnungen deutscher Regierungen und Behörden, über die Grundlagen des Staats, insbesondere die Institute der Ehe, der Familie, des Eigenthums und des Eides, durch Kundgebung erdichteter oder entstellter Thatsachen oder die seiner Darstellung gegebene Form in einer Weise sich ausläßt, welche geeignet ist, den Gegenstand seines Angriffs dem Hass oder der Missachtung auszusezen, wird in leichteren Fällen mit Geldbuße von 10—100 fl. bestraft, Art. 16, den Redacteur der betr. Druckschrift aber trifft im Minimum eine Buße von 20 fl.!

Wir schließen mit der Bitte, hohe Kammer möge ihrerseits eine Herabsetzung der hohen den Verlegern, Druckern und Redacteuren angedrohten Strafen eintreten lassen, und stellen diese Bitte gleich hier auch in Betreff der durchweg im Entwurfe in so hohem Maße gegriffenen Geldstrafen.

§. 9.

Einzelne Preszvergehen und deren Bestrafung.

Zu Art. 10.

Der Art. 10 des Entwurfs eröffnet den Reigen der einzelnen Preszvergehen mit der Aufstellung des Preszvergehens der Aufforderung zu einer in den Gesetzen für strafbar erklärt Handlung in Druckschriften. Wir haben von unserm Standpunkte aus zu bemerken, daß zwar gewiß Niemand etwas gegen die Strafbarkeit einer solchen Aufforderung „in unumwundener und bestimmter Form“ einwenden wird, daß es aber den gerechten Bedenken unterliegen muß, wenn das Vergehen auch „durch eine Anreizung irgend welcher Art“ soll begangen werden können. Dieser vage Begriff der „Anreizung irgend welcher Art“ würde leicht jeder Willkür Thür und Thor öffnen, jede Kritik von Gesetzen oder obrigkeitlichen Anordnungen unter die verbotene Anreizung subsumieren lassen. Wir bitten hohe Kammer im Interesse der Sicherheit unserer Geschäfte vor der Weitdeutigkeit des Entwurfs um eine präzisere und jede Willkür ausschließende Fassung des Artikels.

Unser Bedenken gegen den letzten Absatz dieses Artikels erlauben wir uns als ein nicht geschäftliches, sondern vielmehr juristisches hier ohne weitere Ausführung nur zu erwähnen.

§. 10.

Fortsetzung. Zu Art. 13—21.

Aus denselben Gründen erlauben wir uns unsere Bedenken gegen einige Bestimmungen der folgenden Artikel nur in Kürze anzudeuten. Wir rechnen hier die Zusammenstellung aller öffentlichen Diener (Str.-G.-B. Art. 399 Z. 1—5) mit den Militärpersonen in dem einen Art. 13; die vage Bezeichnung der Sammlung von Beiträgen „für gesetzwidrige Zwecke“, unter welche Bestimmung z. B. die Sammlungen für die Schles-

wigholsteiner oder die entlassenen kurhessischen Beamten, Sammlungen, die in den Augen der dänischen und kurhessischen Regierung sicher gesetzwidrige sind, leicht subsumiert werden könnten; die Aufstellung eines neuen Verbots von Collecten in Art. 15, indem bisher Collecten durch Aufrufe in öffentlichen Blättern an die Mildthätigkeit, mit Namensunterschrift versehen, nach Art. 22 des Poliz.-Str.-G. erlaubt sind; die Weitdeutigkeit des letzten Absatzes von Art. 15.

Die größte Besorgniß floß uns der Art. 16 ein, der Auslassungen über Verfassungen, Staatseinrichtungen, Gesetze, Anordnungen von Regierungen und Behörden, die Grundlagen des Staats, insbesondere die Institute der Ehe, der Familie, des Eigenthums, des Eids mit Strafe bedroht, wenn sie durch Kundgebung erdichteter oder entstellter Thatsachen oder die der Darstellung gegebene Form in einer Weise stattfinden, welche geeignet ist, „den Gegenstand des Angriffs dem Hass oder der Missachtung auszusezen.“ Wir stehen natürlich nicht an, anzuerkennen, daß wir uns wohl Fälle denken können, welche die angedrohten Strafen verdienten, die Worte dieses Artikels sind aber so weitdeutige, insbesondere ist die Eigenschaft „einen Gegenstand dem Hass oder der Missachtung auszusezen“ eine so unbestimmte, lediglich dem subjectiven Ermessens überlassene, daß wir fürchten müssen, es könnte leicht jede unliebsame Kritik von Staatseinrichtungen u. dgl. als eine derartige bezeichnet werden, welche Missachtung erregt und so die Freiheit des öffentlichen Urtheils durch die Presse ebenso gefährdet sein, als der letzteren selbst die ernstlichsten Gefahren aus dieser Unbestimmtheit und Weitdeutigkeit drohen. Insbesondere erscheint der gewählte Ausdruck „Missachtung“ als ein einer ungemein weiten Deutung fähiger. Unter den durch den Art. 16 geschützten Einrichtungen erscheinen auch die „Anordnungen deutscher Regierungen und Behörden.“ Die Motive geben nun allerdings die Erläuterung hiezu: es handle sich nicht um die individuellen Organe des Staats, sondern um die Einrichtungen und von den Staatsorganen ausgehenden Anordnungen abstrakt aufgefaßt, nicht um Amtshabende, sondern um Gefährdung des öffentlichen Friedens und der öffentlichen Sicherheit. Allein der Wortlaut im Artikel selbst: „Anordnungen deutscher Regierungen und Behörden“ ist ein ganz allgemeiner und uns deshalb bedenklicher.

Wir bitten hohe Kammer, dem Art. 16 eine präzisere, Willkürlicheit, namentlich in den angedeuteten Beziehungen, unmöglich machende Fassung zu geben.

Was den Schlusssatz des Art. 16 betrifft, so glauben wir, es sollte wegen eines Angriffs auf andere Bundesstaaten Untersuchung und Strafe nur auf Klage der Regierung dieses Bundesstaats, nicht auch eines im Inlande beglaubigten diplomatischen Vertreters derselben stattfinden. Die auswärtige Regierung wird allerdings ihre Klage durch ihren diplomatischen Vertreter anstellen, aber es ist ein bedeutender Unterschied, ob die Anstellung einer Klage von dem Beschlusse einer Regierung oder von dem subjectiven Ermeessen eines einzelnen Mannes, der sich möglicherweise selbst für seine eigene Person mitbeteiligt fühlen mag, abhängt soll.

Der Art. 17 stellt ein bisher nicht bekanntes Vergehen auf, das er alsbald mit Gefängnisstrafe bedroht: das der Nennung der Namen der Geschworenen außer bei der Bildung des Schwurgerichts und der vorzeitigen Veröffentlichung der Anklageschrift oder anderer Schriftstücke einer Strafache. Jedenfalls erschiene uns eine Geldstrafe allein genügend für dieses unbedeutende Vergehen. Auch möchte das Verbot dahin zu beschränken sein, daß diese Schriftstücke nicht veröffentlicht werden sollen, ehe sie in öffentlicher Sitzung verlesen sind, und nur bei geheimer Verhandlung vor dem Ende dieser. Ist ein Actenstück in öffentlicher Sitzung verlesen, so ist kein Grund abzusehen, seine Veröffentlichung durch den Druck länger zu verhindern, da ein Straffall möglicherweise Tage oder Wochen in Anspruch nehmen kann, ehe er erledigt ist, und man der Presse, welche über die Verhandlungen täglich berichtet, doch nicht zumuthen kann, gerade nur die Anklageschrift u. s. w. ihrer Berichterstattung bis zu erfolgter Erledigung des Prozesses vorzuenthalten.

Zu Art. 18, 19 ist gleichfalls auf die Höhe der Strafe, neben der Geldbuße auch Gefängnis, bei einem neu aufgestellten Vergehen hinzuweisen, einer Strafe, die in vielen Fällen, z. B. bei Verhandlungen von Gemeinderäthen, doch gar zu hoch gegriffen erscheint.

Zu Art. 21. Die Strafbestimmung dieses Artikels erscheint uns allzu hoch, wofür wir uns insbesondere auf den namentlich für die unbedeutenden Fälle mildernden §. 14 des Preszgesetzes von 1817 berufen. Auch wäre es zum Schutze besser, wenn die Glaufel des §. 10 jenes Gesetzes (Notizen, die der Beamte nicht auch aus nichtamtlichen Quellen schöpfen kann) nicht blos in den Motiven erwähnt, sondern im Gesetze selbst aufgenommen wäre.

§. 11.

Fortsetzung. Zu Art. 22. Geldstrafen.

Nachdem die bisherigen Artikel die in denselben festgestellten Vergehen gewiß in sehr ausgiebiger Weise bedroht haben, erhalten diese Vergehen noch alle, sofern nicht schon ohnedies Geldstrafe angedroht ist, die weitere Androhung einer überall Platz greifenden Geldstrafe, welche auch mit allen in bestehenden Gesetzen für anderweitige Preszvergehen angedrohten Strafen cumulirt werden sollen. Wir finden hier eine abermalige, bedauerliche Strenge.

§. 12.

Fortsetzung. Zu Art. 23. 24. Concessionsentziehung.

Die Art. 23, 24 enthalten die Fälle, in welchen den Buchhändlern, Buchdruckern u. s. w. die Berechtigung zu ihrem Gewerbebetrieb auf gerichtlichem Wege entzogen werden kann, während der §. 4 der k. Verordnung vom 7. Jan. 1856 die Concessionsentziehung auf administrativem Wege vorsieht. Für den Betheiligten ist begreiflicherweise, was die Wirkung anbelangt, ein Unterschied zwischen beiden Wegen nicht vorhanden. Wir hoffen, eine hohe Kammer werde bei Berathung der Concessionsentziehung die gesammte Frage, d. h. die administrative wie die gerichtliche Concessionsentziehung in den Bereich ihrer Erwägungen ziehen.

Wir berufen uns hier auf unsere frühere Eingabe vom 18. Febr. 1856 §. 5 ff. und wiederholen aus derselben und dem dort angeführten Mohl, Staatsrecht, daß Concessionsentziehungen in Gesetz und Praxis in Württemberg bisher nicht begründet waren. Sollen sie eingeführt werden, so ist es gewiß geboten, den beteiligten Gewerben dabei die möglichste Schonung angedeihen zu lassen.

Wenn gegen das Geschäft einer Buchhandlung, Druckerei ic. in dem Raume von 2 Jahren zweimal eine Strafe (wegen Preszvergehen, die nicht blos das Vergehen der Bekleidungen von Privatpersonen sind) ausgesprochen ist, sei es nun eine Strafe gegen einen Urheber, Gehilfen oder Begünstiger eines Preszvergehens (Art. 3), oder eine Fahrlässigkeitsstrafe (Art. 4—6), so soll in dem neuen (zweiten) Straferkenntniß gegen den Gewerbeinhaber die Concessionsentziehung ausgesprochen werden können. Dies erscheint sehr hart. Besonders leicht nimmt der Entwurf das Vorschreiten gegen den Gewerbeinhaber, der in absoluter Weise für seinen Geschäftsführer verantwortlich gemacht ist. Denn mit Unrecht schreiben die Motive dem Geschäftsinhaber überall eine so leichte Wahl und Beaufsichtigung des Geschäftsführers zu. Die Motive vergessen ferner, wenn es heißt, ohne diese Bestimmung könnte sich der Geschäftsinhaber seines Vertreters bedienen, um gedeckt durch dessen Verantwortlichkeit verbrecherische Erzeugnisse zu veröffentlichen, vollständig, daß ja schon Art. 3 des Entwurfs dies unmöglich machen würde.

Vor der administrativen Concessionsentziehung hat die gerichtliche die schützende Form des richterlichen Verfahrens und des förmlichen Strafverfahrens voraus. Zu bemerken ist aber: a) bei der administrativen Entziehung besteht der Beschwerdeweg an das Ministerium und den Geheimenrat, bei der gerichtlichen nur der gewöhnliche Recurs der Str.-Pr.-D. b) Da im Entwurfe der Ausspruch der Concessionsentziehung nicht den höheren Gerichten vorbehalten ist, so könnte selbst ein Bezirksgericht (vgl. Art. 40 Abs. 3 und die dort citirten Gesetzesstellen) die Concessionsentziehung aussprechen. Diese sollte doch jedenfalls den höheren Gerichten ausschließlich vorbehalten werden. c) Wie bei der administrativen Concessionsentziehung sollte ein beharrlicher Missbrauch des Geschäfts zu Verbreitung strafbarer Druckschriften vorausgesetzt werden, wenn eine gerichtliche Concessionsentziehung zulässig sein soll. Der Eintritt einer zweiten Strafe (Fahrlässigkeitsstrafe) innerhalb zweier Jahre ist noch kein beharrlicher Missbrauch.

Eine ganz besondere Strenge entwickelt der Entwurf gegen die Redacteure. Auch diese sollen nach nur vorangegangener einmaliger Strafe ver möge eines zweiten Straferkenntnisses von ihrer Stelle entfernt und zur Besorgung der Redaction von Zeitschriften zeitlich ($\frac{1}{2}$ —5 Jahre) oder bleibend für unfähig erklärt werden können. Wenn die Motive diese Bestimmungen damit zu rechtfertigen suchen, daß keine direct auf Unterdrückung einer Zeitschrift gehenden Maßregeln bestehen, so ist entgegenzuhalten, daß die indirekten Mittel, welche Gesetz und Verordnung an die Hand geben, nämlich die gegen Verleger und Drucker gerichteten, mehr als hinreichen, um ein wirklich schädliches Gebahren eines Redacteurs im Zaume zu halten. Solche strenge Bestimmungen gegen die Redacteure haben noch nie in Württemberg bestanden, namentlich ist die bleibende Unfähigkeitserklärung eines Redacteurs zur Besorgung der Redaction von Zeitschriften etwas in Württemberg

unerhörtes. Selbst die frühere Bundesgesetzgebung entfernte einen Redacteur blos auf 5 Jahre von der Redaction von Zeitschriften.

Mohl, Staatsrecht 2. Auflage I. §. 73. Note 20.

Auch die beiden in den Motiven zu Art. 23 angeführten Gesetzgebungen, das bayerische Gesetz Art. 43. Abs. 5. und das sächsische §. 30. kennen keine bleibende Unfähigkeitserklärung eines Redacteurs, sondern beschränken diese auf 5 Jahre. Nach dem Frankfurter Preszgesetz Art. 20 kann ein Redacteur, der wegen eines Preszvergehens in einem Jahre zweimal zu Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, vom Gericht nur auf Ein Jahr von Uebernahme einer verantwortlichen Redaction ausgeschlossen werden.

Wir bitten nun hohe Kammer, bei Berathung der Zulässigkeit der Concessionsentziehungen — der administrativen wie der gerichtlichen — auf schützende Bestimmungen für die Presze Bedacht nehmen und speciell eine dauernde Unfähigkeitserklärung eines Redacteurs nicht festsetzen zu wollen.

(Schluß in Nr. 39.)

Miscellen.

In Regensburg findet am 30. Juni eine Bücherauction statt, in welcher eine kostbare Sammlung alter und seltener Drucke aus dem 15. u. 16. Jahrhunderte zur Versteigerung kommt; an dieselbe schließt sich eine umfassende und wohlgeordnete Collection von Schriften aus der Reformationszeit, in welcher vieles Seltene und Gesuchte enthalten ist. Da derartige Sammlungen heutzutage nicht häufig auf dem literarischen Markte erscheinen, so glauben wir um so mehr darauf aufmerksam machen zu müssen. Der interessante Katalog derselben wird von der Montag u. Weiß'schen Buchhandlung ausgegeben und kostet zwei Neugroschen; der Gesamterlös dafür wird dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler überwiesen. — In Leipzig kommt am 20. April die Bibliothek des franz. Obristlieutenant, Ritter ic. Xaver von Schönberg-Rothschönberg unter den Hammer. Dieselbe zeichnet sich durch viele treffliche, allgemein geschätzte und gesuchte Werke in allen Wissenschaften aus, und umfaßt im Gegensätze zu der oben erwähnten Sammlung hauptsächlich die neuere und neueste Zeit. Auch der Katalog dieser Bibliothek verdient wegen seines gewählten Inhaltes allgemeine Beachtung; er ist von Hrn. T. D. Weigel zu beziehen.

Papier aus Maisstroh. — Die Nr. 11 der Wiener Wochenschrift „die neuesten Erfindungen ic.“ bringt zwei Proben von Papier, das ganz aus Maisstroh und Maisstengel verfertigt ist, und wodurch eine der wichtigsten Aufgaben der Papierfabrikation, die Hadern durch einen ursprünglichen wohlfeilen Pflanzenstoff zu ersetzen, in überraschender Weise gelöst ist. Die Stärke, Festigkeit und Feinheit des Papiers sind vollkommen zufriedenstellend. Dem Erfinder, Hrn. Diamant, sollen daher auch schon von mehreren Seiten sehr glänzende Anerbietungen für die Ausbeutung dieser Erfahrung gemacht worden sein und in kurzer Zeit dürfte die erste Fabrik dieser Art ins Leben treten.

Briefwechsel.

Herrn P. H. in W. — Wir wollen Ihrem Dringen um Belehrung nicht fernher entgegen sein. Unsere Ansicht ist, daß:

ad 1) das Übersetzungtrecht nur auf positiven gesetzlichen Verordnungen beruht, und daher der Übersetzungsvorbehalt seitens französischer Verleger selbstverständlich keine Gültigkeit für solche Staaten hat, deren Gesetzgebung von solchen Bestimmungen nichts weiß; und

ad 2) die Vereinbarung mit dem Verleger eines in Frankreich veröffentlichten Werkes über die Publication einer deutschen Ausgabe keinen Schutz dagegen gewähren kann, daß in Staaten, die keinen bezüglichen Vertrag mit Frankreich abgeschlossen haben, andere Ausgaben oder Nachbildungen davon veranstaltet werden.

Herrn L. S. in D. — Anzeigen von Schriften erotischen Inhalts dürfen im Börsenbl. nicht zugelassen werden, daher Ihr betreffendes Gesuch keine Aufnahme finden kann.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesetzte Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4347.] Wegen anderweitiger Unternehmungen, welche meine persönliche Thätigkeit wesentlich in Anspruch nehmen und meine Abwesenheit während eines großen Theils des Jahres bedingen, und mich somit hindern, dem Betrieb meines Verlages und der Veranstaltung in nächster Zeit nötig werdender neuer Auflagen einiger der gangbarsten Artikel wie bisher mich ausschließlich zu widmen, suche ich in erster Linie einen

erfahrenen Gehilfen,

welcher befähigt ist, auch den nicht bloß mechanischen Geschäftsbetrieb eines Verlagsgeschäfts selbstständig zu übernehmen; —

auch wäre ich in zweiter Linie nicht abgeneigt, einen solchen, dessen Verhältnisse es gestatten, sogleich oder später als

Geschäfts-Theilhaber

mit größerer oder kleinerer Beteiligung unter günstigen Bedingungen aufzunehmen, um ihn mit höherem persönlichen Interesse an das Geschäft zu fesseln; —

ich würde mich endlich drittens auch zu einem ganzen oder theilweisen

Verlags-Verkaufe

an solide, zahlungsfähige Kauflebhaber entschließen können, wenn sich solche mit mir in Unterhandlung setzen wollen.

Anträge in der einen oder andern Richtung bitte ich mir über Leipzig oder mit Briefpost direct franco zukommen zu lassen, in den beiden ersten Fällen nur solche, welche den zu machenden Ansprüchen völlig gewachsen zu sein sich getrauen, und mit näherer Darlegung der persönlichen Verhältnisse, wobei ich bemerke, daß ich auf gleichzeitige Mitzendung gewichtiger Empfehlungen größeren Werth lege, als auf schnelleren Eingang von Anträgen ohne solche, indem ich selbst mir genügende Zeit zur Entschließung vorbehalte, und die Besetzung der Stelle bis Juni oder Juli ausgesetzt bleiben kann; es braucht somit Niemand mit seinen Anträgen zu spät zu kommen zu besorgen. Mein Gesuch bleibt vielmehr, solange ich dessen Erledigung nicht angezeigt habe, und jedenfalls bis zur Leipziger Oster-Messe, der allgemeinen Concurrenz offen.

Stuttgart, d. 17. März 1857.

Karl Göpel.

Verkaufs-Antrag.

Ein solider periodischer Verlag in Berlin, der einen Rein-Ertrag von über 6000,- jährlich abwirft und durch Thätigkeit des Besitzers noch bedeutend erhöht werden kann, ist zu verkaufen. Bemerkt wird, daß ein besonderes Betriebs-Capital dazu nicht nötig ist, da die Herstellungskosten durch laufende sichere Einnahmen gedeckt werden. Kauflebhaber, welche über ein Capital von 12,000,- verfügen können, wollen ihre Bewerbungen unter l. Z. # 10 der Red. d. Bl. zugehen lassen.

[4349.] Buchdruckerei-Verkauf.

In einer lebhaften Stadt ganz in der Nähe von Leipzig, Berlin und Magdeburg, und wo mehrere Eisenbahnen münden, ist eine Buchdruckerei mit Buchhandlung veränderungshalber zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich sub R. C. an die Red. d. Bl. wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Für den neuen Unterrichts-Cursus auf allen Universitäten und die bevorstehende

[4350.] Reisezeit

bitten wir zu thätiger gefäll. Verwendung stets vorrätig zu halten:

Prof. Dr. A. H. Springer's

Handbuch der Kunstgeschichte

zum Gebrauch für Künstler und Studirende

und als Führer auf der Reise.

Mit e. Einleitung von Dr. Fr. Th. Vischer.
(Verfasser der Aesthetik.)

Mit 93 Illustrationen, einer chromo-lithographischen Tafel und einem kunsthistorischen

Wegweiser auf der Reise durch Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Niederlande und England.

gr. 8. 386 Seiten. Eleg. geh. 3 fl. 9 kr.
= 1 $\frac{1}{2}$ 24 Mgr. ord.

In eleg. rothem Einbande 3 fl. 51 kr. = 2 $\frac{1}{2}$ 6 Mgr. ord., in feste Rechnung auf 12: 1,
gegen baar auf 8: 1 Freiexpl.

Als das einzige existirende Compendium der Kunstgeschichte für den Gebrauch auf Universitäten und als Reisewerk ist dasselbe auf allen Sortimentslagern unentbehrlich.

Gebundene Exemplare expedieren wir nur in feste Rechnung; von der broschirten Ausgabe können wir à Cond. nur 1 Expl. senden.

Stuttgart, im März 1857.

Rieger'sche Verlagshandlung.

[4351.] Der Beachtung empfehle ich:

Oltrogge, C., neues deutsches Lesebuch. gr. 8. ca. 30 Bogen. Geh. 20 Mgr., mit color. Kpfen., geb. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Der Schiffsarzt für Auswanderer und Seeleute. Geh. 10 Mgr., geb. 15 Mgr. ord.
(In Partien sehr billig.)

Scott, W., ausgewählte Romane. 10 Octavbde. Geh. 10 $\frac{1}{2}$ ord. (baar 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$).
und bitte um thätige Verwendung.
Hamburg, im März 1857.

G. Henbel.

Neues von Baxter's Oel-
[4352.] bildern.

Fruchtstücke. No. 1 u. 2. 4. à 10 Sgr.

Raphael's Cartons. (Schwarz.) No. 1 u. 2.
à 13 Sgr.

London.

Franz Thimm.

[4353.] Nur an wenige Handlungen veranderte ich als Neuigkeit und bitte diejenigen, die sich Absatz versprechen, zu verlangen:

Die
jüdische Apokalyptik
in
ihrer geschichtlichen Entwicklung.
Von

Dr. A. Gilgenfeld,
Prof. d. Theol. in Jena.
Ler.-8. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 Mgr.

Der
sacerale Schutz
im
römischen Rechtsverkehr.
Beiträge zur Geschichte der Entwicklung
des Rechts bei den Römern.

Von
Dr. H. A. A. Danz,
ord. Professor und Oberappellationsrath
zu Jena.
gr. 8. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Mgr.

Parmenidis et Empedoclis
doctrina de mundi structura.

Auctore
E. F. Apelt,
Philos. Doctore et Professore publico ordinario in
universitate Jenensi.
gr. 8. Brosch. Preis 5 Sgr.
Jena, im März 1857.

Fr. Manke.

[4354.] J. H. Kursch,
Lehrbuch der Kirchengeschichte.
3. Aufl. gr. 8. 46 $\frac{1}{2}$ Bogen.
2 $\frac{1}{2}$ 12 Mgr.

ist soeben erschienen, und wurden die bisher eingegangenen Verlangzettel expedirt.

Handlungen, die davon noch Absatz erwarten, wollen gef. à Cond. verlangen, doch mögen sich diejenigen nicht bemühen, welche die frühere Rechnung nicht gänzlich geordnet haben.

Aug. Neumann's Verlag
in Mitau.

Illustrierte Montagszeitung „Berlin“.

[4355.] Redacteur: G. Dohm.
Mit Original-Illustrationen von Herbert König.

Beim Beginn des neuen Quartals machen wir darauf aufmerksam, daß, wenn Sie diese Zeitschrift bei der Post bestellen, wir Ihnen, ebenso wie beim Kladderadatsch, bei Einsendung der betr. Postquittung pro Expl. vierteljährlich 4 Sgr. vergütigen. Der Abonnementspreis ist 25 Sgr. vierteljährlich.
A. Hofmann & Co. in Berlin.

[4356.] Bei **Carl Luckhardt** in Cassel ist erschienen:

Bartholomäus, E., Op. 1. Ländlich sittlich. Polka f. d. Pianoforte. 5 Sch.

— — Op. 2. Cavallerie-Galopp für das Pianoforte. 7½ Sch.

Häser, C., Du lieber Engel Du! Für 4 Männerstimmen. Part. u. St. 7½ Sch.

Kraushaar, O., Op. 6. No. 2. Rastlose Liebe, Lied von Goethe für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 12½ Sch.

Liebe, L., Op. 32. No. 1. Das Abendgeläut, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 7½ Sch.

— — Op. 32. No. 2. Der Heimath Bild, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 10 Sch.

— — Op. 35. Nocturne pour le Piano. 15 Sch.

Markull, F. W., Op. 68. Barcarole für das Pianoforte. 15 Sch.

Spoehr, L., Op. 153. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung von Violine und Pianoforte.

Heft 1. Abendfeier. Jagdlied. Töne. 22½ Sch.

- 2. Erlkönig. Der Spielmann und seine Geige. Abendstille. 25 Sch.

Täglichsbeck, T., Op. 38. Zwei Duetten für 2 Violinen. 1 fl. 5 Sch.

Gegen baar mit 55%, in Rechnung mit 50% Rabatt.

[4357.] Bei der herannahenden Bade-Saison empfehle ich als leicht verkäuflich:

Brunnen- und Bade-Kalender für Reisende und Kurgäste.

2. Aufl. Geb. 12 Sch. Baar 40% und 7/6.

Inhalt: Notizbuch. Brunnen-Heilkunde, Mineralbrunnen-Trink- und Badekur, Seebäder. Brunnen-Diätetik. 130 Kurorte mit Angabe ihrer Lage, der Kurzeit, Anstalten, Aerzte, Wohnungen, Preise, Unterhaltungen, Ausflüge etc. Münztabellen.

Inserate liefere ich, wo ein Theil der Kosten getragen wird.

Theobald Grieben in Berlin.

[4358.] Bei Unterzeichnetem erschien soeben u. stehen Exempl. à Cond. zu Diensten:

Berndt, A., die Buchgesetze und ihre Aufhebung. 8. 95 Seiten. Eleg. brosch. 15 Sch. no.

Der Verfasser, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, gibt in dieser Broschüre in gebräuchter Kürze eine Geschichte der Buchgesetzgebung aller Staaten und eine überzeugende Widerlegung der Motive für die Beibehaltung der bisherigen Bestimmungen in Preußen. Es wird daher diese Broschüre bei dem jetzt schwelbenden Interesse für diese Sache jedem Juristen wie Politiker eine willkommene Erscheinung sein.

Berlin, 15. März 1857.

Rud. Wagner.
(J. Schneider & Co.)

[4359.] Deutschland. Galerie pittoresker Ansichten

des
deutschen Vaterlandes
und Beschreibung derselben.

Mit dem Erscheinen der 15. Lieferung, im April d. J., wird der 1. Band mit 60 Stahlstichen, 16 Bogen Text und fein gravirtem Titel vollständig und kostet 3 fl.

Für neu eintretende Subscribers, denen die Anschaffung der 15 Lieferungen à 6 Sch. oder des 1. Bandes à 3 fl. auf einmal zu unbedeckt ist, und die lieber eine geringere Ausgabe in grösseren Zwischenräumen machen wollen, veranstalte ich eine neue Ausgabe in Drittelpänden zu

20 Stahlstichen und Text

à 1 1/2 fl,

wovon alle 3 Monate ein Drittelpand erscheinen wird.

1 Ex. des 1. Drittelpandes gebe ich auf Verlangen à Cond. Ebenso die 1. Lieferung à 6 Sch. Die Fortsetzung nur fest oder baar.

Das Werk kann nun in folgenden 3 Ausgaben bezogen werden:

In Lieferungen zu 4 Stahlstichen u. Text à 6 Sch. (Jeden Monat eine Doppellieferung.)

In Drittelpänden zu 20 Stahlstichen und Text à 1 1/2 fl. (Alle 3 Monate ein Drittelpand.)

In Bänden zu 60 Stahlstichen und Text à 3 fl.

Die Fortsetzung wird regelmässig erscheinen.

Leipzig, im März 1857.

C. A. Haendel.

[4360.] Die Sortimentshandlungen machen wir auf die folgenden Schulbücher unseres Verlages beim Semesterwechsel aufmerksam und bitten zu verlangen:

Aubrey, Elementarbuch zur Erlernung der englischen Sprache. 3. Auflage. 7½ Sch.

Becker, preuß.-brand. Geschichte für Bürger-, Real- und Töchterschulen, mit Berücksichtigung der 3 preußischen Regulativen. 3. Auflage. 5 Sch.

de Castres, Elementarbuch der französischen Sprache. 7½ Sch.

Kleinpaul, Elementarbuch der dänischen Sprache. 11 1/4 Sch., bei Partien zu 7½ Sch. bereits in Husum eingeführt, sowie es jetzt in anderen Gymnasien Holsteins zur Einführung kommen wird.

Altona, 21. März 1857.

Verlagsbüro.

[4361.] Auf vielseitigen Wunsch habe ich von dem

Portrait (Stahlstich) der Frau Ottilie Wildermuth

Abzüge in gr. 4. fertigen lassen. Exempl. stehen zu 8 Sch. netto zu Dienst, aber nur in feste Rechnung.

Stuttgart, 24. März 1857.

Adolph Krabbe.

[4362.] Nur auf Verlangen!
(Ausser Oesterreich.)

Soeben erschien:
Gangverhältnisse

und
Mineralreichthum

Joachimsthals

von
J. F. Vogl.

k. k. Berggeschworenen und Werksleiter der westlichen Joachimsthaler Grubenabtheilung etc.

Mit 1 geogn. Karte.

Preis: 1 fl. 7½ Ng. ord. mit 25% Rab.

Der berühmte Joachimsthaler Bergbau bietet in seinen Gangverhältnissen dem Bergmann von Fach sowohl, wie durch die in dem letzten Decennium daselbst, grösstentheils vom Verfasser, entdeckten neuen Mineral-Species auch in weiteren naturwissenschaftlichen Kreisen grosses Interesse. Durch die analytische Beschreibung der letzteren bildet zugleich das Werk von Vogl ein Supplement zu allen Hand- und Lehrbüchern der Mineralogie.

Hiernach wollen Sie Ihren Bedarf beurtheilen und à Cond. verlangen.

Teplitz, im März 1857.

J. W. Pohlig.

[4363.] Im Verlage der Decker'schen Geh. Ober-Hoßbuchdruckerei in Berlin sind soeben erschienen und an preuß. Handlungen versandt:

Das Strafverfahren in Preußen.

Eine systematische Zusammenstellung aller über das gerichtliche und außergerichtliche Strafverfahren in Preußen ergangenen, zur Zeit geltenden gesetzlichen Vorschriften mit erläuternden Anmerkungen

von

Förberg, Kreisrichter.

gr. 8. Geh. 1 fl. 22½ Sch. ord. 1 fl. 5 Sch. no.

Die Verordnung vom 3. Januar 1849 und das Gesetz vom 3. Mai 1852, betreffend die Zusätze zu der Verordnung nebst den Materialien, ergänzenden Gesetzen, Verordnungen, Ministerial-Verfügungen und Entscheidungen des Ober-Tribunals, erläutert und dargestellt

von

Ulwin Strey, Königl. Kreisrichter.

gr. 8. Geh. 1 fl. 15 Sch. ord. 1 fl. no.

[4364.] In Commission von **G. Bindernagel's** Buchhdg. in Friedberg ist soeben erschienen:

Denkchrift des evangelischen Prediger-Seminarius zu Friedberg, herausgegeben von Fr. Chr. W. K. Sell, Doctor u. ordentlicher Professor der Theologie, Director des Gr. hess. evangel. Prediger-Seminars u. erster Stadtpfarrer zu Friedberg. Mit einer Abhandlung: Ueber die Gottlichkeit des Menschen (imago divina) vom Herausgeber. 8. Brosch. 25 Ng. — 1 fl. 24 kr.

[4365.] Soeben versandte ich als Neuigkeit und Fortsetzung:

Altarreden, Lutherische, in Originalbeiträgen mehrerer Geistlichen herausgegeben von Gustav Leonhardi, Diaconus in Waldenburg und Pfarrer in Schwaben. Zweiter Band. Ordinations-, Trau- und Leichenreden. gr. 8. Geh. à 1 1/2 Ord., 20 Ngr netto.

Boeckh, August, epigraphisch-chronologische Studien. Zweiter Beitrag zur Geschichte der Monoclylen der Hellenen. Besonderer Abdruck aus dem II. Supplementbande der Jahrbücher für classische Philologie. gr. 8. Geh. à 1 1/2 3 Ngr ord., 22 Ngr netto.

Fischer, Dr. Theodor, griechische Mythologie und Antiquitäten nebst der Abhandlung über Homer und ausgewählten Abschnitten über die Chronologie, Literatur, Kunst, Musik u. s. f. Uebersetzt aus Georg Grote's griechischer Geschichte. Zweiter Band. gr. 8. Geh. à 2 1/2 Ord., 1 1/2 15 Ngr netto.

Gilbert, Dr. Nob. Otto, (Geh. Kirchen- und Schulrat im Königl. Sächs. Ministerio des Kultus und öffentlichen Unterrichts,) die beiden Katechismen Luther's und die Augsburgische Confession zum Gebrauch für Schule und Haus mit erläuternden Anmerkungen und einem kurzen zumeist geschichtlichen Unterrichte. 8. Geh. à 10 Ngr ord., 7 Ngr netto.

Ordnung für die evangelischen Schullehrer-Seminare in Sachsen. Vom Jahre 1857. (Offiziell.) à 4 Ngr ord., 3 Ngr netto.

Pz., (Pönitz,) kriegerische und friedliche Träumercien über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges. 8. Geh. à 2 1/2 Ord., 1 1/2 15 Ngr netto.

Diese neue Schrift des berühmten Militärschriftstellers wird allgemeines Aufsehen erregen, und nicht blos bei Offizieren, sondern bei allen Gebildeten eine lebhafte Theilnahme finden, die sich mit den politischen Fragen unserer Zeit beschäftigen.

Leipzig, 24. März 1857.

B. G. Teubner.

[4366.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Flaggenkarte aller Nationen.

Neue verbesserte u. vermehrte Auflage.

Velin-Papier, Farbendruck, Royal-Format.

Höhe 1'—11''. Breite 2'—8'.

Preis 1 1/2 Ord., 20 Sgr netto.

Gegen baar mit 40% Rab.

Diese Karte zeichnet sich hauptsächlich durch ihre elegante Ausstattung aus, wie durch die praktische Zusammenstellung der verschiedenen Flaggen und Cocarden der Länder, wodurch eine rasche Uebersicht erzielt wird. Ferner veranschaulicht dieselbe auch die Signal-Flaggen der Schiffahrt, nach Marryat's Signal-Büche.

Hamburg, den 25. Februar 1857.

G. W. Niemeyer.

[4367.] Bereits am 10. d. M. wurde nach einer durchgängig nötig gewordenen Reduction der eingegangenen Bestellungen versandt:

Einleitung zu C. Jul. Caesar's Commentarien über den gallischen Krieg.

Von

H. Köchly und W. Rüstow.

gr. 8. Geh. Preis 18 Ngr mit 1/4,
baar mit 1/3.

Dieses gediegene Werkchen, von gleichem Interesse für den Militär, wie für den Philosophen und Geschichtsforscher, dürfte vorzüglich von Ihren Abnehmern des in meinem Verlage früher erschienenen Werkes: „Heerwesen und Kriegsführung C. Julius Caesar's, von W. Rüstow“ gekauft werden.

Bei dem noch äußerst geringen Vorrath an Exemplaren können jedoch nur noch feste Bestellungen berücksichtigt werden; ich bitte daher demgemäß zu verlangen.

Zur Versendung — jedoch ebenfalls nur auf feste Verlangen — liegt ferner bereit:

**Ern. Fr. Wuestemann's memoria,
scripsit C. E. Georges.**

gr. 8. Geh. Preis 5 Ngr ord., 3 1/2 Ngr no.,
3 Ngr baar.

Ein Gedenkblatt, das den zahlreichen Freunden und Schülern des verewigten Philologen eine sehr willkommene Gabe sein wird.

Gotha, 15. März 1857.

Hugo Scheube.

[4368.] In der Verlagshandlung von **Fr. Bassermann** in Mannheim ist soeben erschienen und als Fortsetzung versandt:

Atlas

für

Handel und Industrie.

Für

Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende,

Handels- und Gewerbs-Schulen, polytechnische Lehr-Anstalten u. s. w., entworfen, gezeichnet und mit erläuterndem Texte versehen

von

C. F. Baur,
Ingenieur-Topograph.

Zweite Lieferung.

Inhalt: Der preussisch-deutsche Zollverein. — Die Schweiz. — Das mitteländische Meer. I. — Ostindien. — Verbreitung von Eisen und Kohle.

[4369.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Das Vaterunser.

Eine Neujahrspredigt gehalten am Neujahrstage 1857

von

C. W. Brodersen,
Klosterprediger in Breden.

gr. 8. Ein Bogen. Preis 4 Sgr.

Da wir unverlangt hiervon nichts versenden, so bitten wir zu verlangen.

Kiel, 17. März 1857.

Schwetschke'sche Buchhandlung.

[4370.] Von der bei uns erschienenen:

Luther-Bibel, von **U. Stier**.

à 1 1/2 24 Sgr.

haben wir eine Anzahl in Goldschnitt und eleganten Lederband einbinden lassen, die wir zu 2 1/2 7 1/2 Sgr netto berechnen, aber nur gegen baar expediren. Da die Bibel zu Confirmationsgeschenken benutzt werden wird, so glauben wir durch Herstellung elegant gebundener Expl. mancher Handlung einen Dienst zu erweisen.

Bielefeld, im März 1857.

Velhagen & Klasing.

[4371.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und wird von Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig mit 33 1/3 % Rabatt debütiert:

Versäufschungen

der Nahrungsstoffe und Arzneimittel
nebst einer volksthümlichen Gesundheitslehre, von J. F. Täuber, Gustos ic. 8. 140 Seiten. Wien 1857. In Umschlag broschirt 8 Ngr.

Im vorigen Sommer ist bei uns erschienen, jedoch erst jetzt auf unser Leipziger Lager expediert worden:

Sturm und Sonnenschein

im Menschenleben. Erzählungen für häusliche Kreise und die reifere Jugend von J. Ebersberg, Verfasser des „Feiertagsbuches“, „am Wachfeuer“ ic. ic. 8. 180 Seiten. Wien 1856. Brosch. 15 Ngr.

Wien, im März 1857.

A. Pichler's Wittwe & Sohn.

[4372.] In meinem Verlage erschien soeben:

Mathematisches Wörterbuch.

Alphabetische Zusammenstellung sämtlicher in die mathematischen Wissenschaften gehörender Gegenstände, in erklärenden und beweisenden synthetisch und analytisch bearbeiteten Abhandlungen

von

L. Hoffmann, Baumeister in Berlin.

1. Liefg. Mit 68 Holzschnitten.

20 Sgr ord., 15 Sgr netto.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, dem Buchhandel ein grösseres wissenschaftliches Unternehmen zuführen zu können, welches einem wesentlichen Bedürfnisse der gelehrten Welt entspricht.

Käufer finden Sie für dasselbe, ausser bei Gelehrten von Fach, in allen technischen Fächern, sowie an Bibliotheken, Gymnasien und Schulen jeder Art.

Jährlich erscheinen 6—8 Lieferungen, so dass das Ganze, welches circa 40—50 Lieferungen umfassen soll, in fünf Jahren complet sein wird, was die Anschaffung bedeutend erleichtert.

Heft 1 und 2 stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten, von Heft 3 ab ersuche die Continuation baar zu bestellen.

Gustav Bosseleman

in Berlin.

[4373.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das von mir zu Weihnacht publicirte:

Gebet des Herrn.

Acht Blätter nach Aquarellen von Adalbert Müller, in Farbendruck ausgeführt von W. Loeillot.
mit Verlagsrecht und Vorräthen an die Herren Brügl & Lobeck hier künftig abgetreten habe. Ich bitte daher, die Bestellungen von jetzt ab an die genannte Handlung zu richten.
Berlin, 20. März 1857.

Ferd. Ebner.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung des Herrn Ebner, haben wir nur noch zu erwähnen, daß die Bezugsbedingungen die bisherigen bleiben. Wir empfehlen das mit so ausgezeichnetener Theilnahme und Anerkennung aufgenommene prachtvolle Kunstwerk der fernerne freundlichen Verwendung der Herren Collegen.
Berlin, 20. März 1857.

Brügl & Lobeck.

[4374.] Von mir ist fest zu beziehen:

Schützen-Instruktion.

Nach dem Exerzir-Reglement und den ergangenen neuen Bestimmungen von

Hantelmann,

Hantelmann im 19. Inf. Reg.

Mit 31 in den Tert gedr. Figuren.
gr. 8. Preis 20 Sgr. mit 25% Rab.
Breslau, im März 1857.

Wilh. Gottl. Korn.

[4375.] Bei Victor Masson in Paris ist soeben erschienen:

Ampélographie française

comportant

la Statistique, la Description des meilleurs Cépages, l'Analyse chimique du Sol, et les Procédés de Culture et de Vinification des principaux Vignobles de la France

par

Victor Rendu.

Deuxième Edition. 1 vol. gr. in-8. avec une planche. 2 fl. 12 Ngr.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4376.] Nichts unverlangt!

In kurzer Zeit wird bei mir erscheinen: **Vollständige prakt. Anleitung** das Konjugiren der regelmässigen und unregelmässigen franz. Zeitwörter auf eine leicht fassliche und viele Zeit ersparende Weise zu lehren und zu erlernen, von R. Duval. Vierte Aufl. Geh.

(Durchgängig verbesserte neue Aufl., die kein intelligenter Lehrer der franz. Sprache unbewußt lassen wird.)

Hamburg, im März 1857.

G. Henbel's Verlag.

Vierundzwanziger Jahrgang.

[4377.] Binnen Kurzem kommt zur Versendung an alle Handlungen, welche bestellt:

Die Weltgeschichte

in

Lebensbildern u. Charakterschilderungen der Völker,
mit besonderer Beziehung auf
Cultur und Sitten.

Ein Handbuch
für Lehrer, erwachsene Schüler und Freunde
geschichtlicher Bildung

von Friedrich Körner,

Oberlehrer an der Realschule zu Halle.

3 Bde. Circa 50 Bogen. Ausgegeben in 10 Lieferungen à 8 Sgr ord., 6 Sgr netto. Complet 2 2/3 fl. ord., 2 fl. netto.

Frei-Exemplare gewähre ich, auch wenn nach und nach bezogen: 7/6, 14/12, 21/18, 28/24, 35/30 ic. in natura.

Haben Sie die Güte, dem Werke Ihre freundliche Verwendung zu widmen.

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, im März 1857.

Hermann Costenoble.

[4378.] Im Selbstverlage des Verfassers erscheint den 1. Mai d. J.:

Die Disciplin des Musikunterrichts
in Form von Censurlisten

zunächst für Pianoforteschüler.
Ein unentbehrliches Hilfsmittel für Eltern und Musiklehrer den zu ertheilenden Unterricht systematisch zu regeln und möglichst fortschrittlich zu fördern. Nach praktischen Erfahrungen entworfen und der ordnungsliebenden sämtlichen Lehrer- und Schülerwelt gewidmet von

Adolph Greulich junior,

Musiklehrer zu Posen.

Preis eines Exemplares auf bestem Schreibpapier, br. 12 1/2 Sgr. Ausreichend für 72 E.
3 Exemplare für 1 fl. — bei direkter Bestellung franco durch die Post.

20 Exemplare 5 fl. 7/8 Freier.

Also pro Stunde nur 2 fl. Mehrausgabe für diejenigen Eltern und Musiklehrer, welche den Unterricht controlliren und in den (18) Rubriken von dem Plane und Gegenstande des Unterrichts, sowie von den Fortschritten genaue Kenntniß nehmen wollen. Durch die Bezeichnungen

0 d. h. in der Stunde nichts gelernt

1/2 = = = wenig =

1 = = = genug =

0 d. h. privatim nichts geübt

1/2 = = wenig =

1 = = genug =

ergibt sich's dann, wie viel wirkliche Lektionen nicht der Zahl, sondern den Fortschritten nach zu berechnen sind, und wie viel Zeit und Geld durch Nichtfleiß verschwendet wurde. Wer der tausendfach immer täglich sich wiederholenden Klagen der Musiklehrer und Eltern eingedenkt ist, daß die meisten Schüler zu wenig, uncorrect und ohne diejenige Ausdauer üben, durch welche nur der wahre Sinn und das richtige Verständniß

einer jeden, wenn auch nur der allerkleinsten Composition zu erreichen ist, der wird dem Verfasser seinen Dank nicht versagen, welcher ihm auch bereits von competenter Seite her zu Theil wurde.

[4379.] Jüdischer Kalender.

Wir debitiren für dieses Jahr:

Berliner Kalender תְּשׁוֹבָה (Luach)
für jüdische Gemeinden
auf das Jahr 5618.

Bearbeitet von Dr. J. Heinemann.

Herausgegeben

von dessen Sohne M. Heinemann.

Dieser rühmlichst bekannte, seit vielen Jahren bestehende Kalender ist bis jetzt noch nie durch den Buchhandel verbreitet worden und ersuchen wir hiermit die geehrten Handlungen, welche Absatz für jüdische Literatur haben, sich thätig dafür zu verwenden. Derselbe erscheint bereits Anfangs Juli, da das jüdische Kalenderjahr schon mit dem 19. Septbr. beginnt, und wollen Sie daher Ihre Bestellungen rechtzeitig machen. Wir versenden denselben nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. und können größere à Cond.-Bestellungen nur dann effectuiren, wenn sie von entsprechenden Festbestellungen begleitet sind. Preis 5 Sgr — 3 1/4 Sgr und auf 10 fest bezogene Ex. 1 Freier. Handlungen, welche denselben colportieren lassen wollen, gewähren wir größere Vortheile.

Berlin, im März 1857.

W. Adolf & Co.

[4380.] Unter der Presse.

Gall, Dr. L., prakt. Mittheilungen. 2. Bd.

1. Heft. Preis für 10 Hefte 2 fl. mit 1/4.

— Einzelne Hefte kosten 8, resp. 10 Ngr mit 1/4.

N.B. Ich ersuche die H.H. Collegen, welche diesen 2. Jahrg. zur Forts. zu erhalten wünschen, baldigst — à Cond. jedoch nur mäßig — zu verlangen. — Unverlangt wird nichts versendet.

Kellner u. Schmitz, Schulfreund. XIII. Jahrg.
1857. 2. Heft.

Wird am 1. April zur Forts. an diejenigen Handlungen expediert, von welchen feste Bestellungen eingegangen. — Auflage 2000. Interate in Jahresrechnung 1 Ngr die Zeile. — à Cond. können von diesem Jahrgang keine Exemplare mehr abgegeben werden.

Trier, im März 1857.

F. A. Gall.

[4381.] In meinem Verlage erscheint u. wird im April versandt:

**Das heutige englische
Verfassungs- und Verwaltungsrecht.**
Von

Dr. Rudolph Gneist,
Professor der Rechte.

I. Theil: Die Königliche Prærogative. Die Aemter.

46 1/2 Bogen. Preis 3 fl. 25 Sgr.

Berlin, 15. März 1857.

Julius Springer.

83

[4382.] **Gropius,**
Ornamente in verschiedenen Baustylen.

90 Blatt.

erscheinen in Kurzem in der
dritten, wohlfeilen Ausgabe

in 5 Lieferungen jede zu 18 Blatt.

Preis pro Lieferung 1 $\frac{1}{4}$ Pf.

Das complete Werk wird mithin in Zukunft nur 5. $\frac{1}{2}$ Pf kosten. Indem wir die Aufmerksamkeit thätiger Handlungen hierauf richten, bemerken wir, dass die erste Lieferung dieser neuen billigen Ausgabe à Cond. zu Diensten steht.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Berlin, 16. März 1857.

Ernst & Korn.

[4383.] Im Verlage von **August Stein** (Riegel'sche Buchhandlung) in Potsdam erscheint in 8 Tagen:

Memoirendes
Marshall Marmont,**Herzogs von Maguſa.**

herausgegeben
nach dem hinterlassenen Original-Manu-
script des Verfassers.

Aus dem Franzöſischen überſetzt
von

Carl Goldbeck.

Vollständige und billigste Ausgabe.

1. Bandes 2. Hälften. 8. 17 Bogen. Br.
25 Sgr. Bis zum Schlusse des 2. Bandes
der franzöſischen Originalausgabe
reichend.

Bezugsbedingungen: 13/12 und in Rechn.
25, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Für Leihbibliotheken sehr vortheilhaft!

Ich bitte, die Fortsetzung, die schnell er-
scheint, baldigst zu bestellen.

[4384.] In unterzeichnetem Verlage erscheint
Mitte April:

Berlin.

Von der Gründung bis auf die neueste Zeit
historisch bearbeitet. 2 Bände. 44 Bogen.
1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr ord., auf starkem Velinpapier
gedruckt 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Seitens Ihrer Majestäten des Königs
und der Königin, sowie Ihrer Königlichen
Hoheiten der Prinzen des Königlichen Hau-
ses hat sich das Werk der gnädigsten Auf-
nahme zu erfreuen gehabt, und ist von Aller-
höchstdenselben eine Anzahl von Exemplaren
gezeichnet.

Die Auflage genannten Werkes ist nur eine
sehr bescheidene, und können nur Baarbestellungen
(50 % und 7/6, 14/12) Berücksichtigung finden.
Wir machen namentlich die geehrten Hand-
lungen, welche Leihbibliotheken führen oder
solche zu sortieren haben, auf diese Erscheinung
aufmerksam.

Ganz ergebenſt

Bibliographisches Institut
in Berlin.**Angebotene Bücher u. s. w.**

[4385.] **Vortheilhaftes Anerbieten.**

Um fortan meine Verlagstätigkeit dem
Musikalien-Fache allein zuzuwenden, beabsichtige
ich, nachstehende Artikel meines Bücher-Verlags
mit Verlagsrecht im Ganzen oder Einzelnen
baldigst zu annehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Gef. Offerten werden franco erbeten:
Aeffe, D. A., philos. Einleit. in d. Lehre des
Christenthums. Deutsch u. m. Ann. v.
Dr. W. Smets. Netto-Pr. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr. Vor-
rath ca. 140 Gr.

Challoner, Bischof, d. Seelengarten. Kath.
Unterrichts- u. Gebetbuch. A. d. Engl.
Ord. Ausg. Netto-Pr. 8 $\frac{1}{3}$ Sgr. Vor-
rath ca. 600 Gr. Feine Ausg. Netto-Pr. 15 Sgr.
Vorrath ca. 50 Gr.

Förster, Arn., hymenopterolog. Studien. 1.
Heft. Formicariae. Netto-Pr. 18 $\frac{1}{4}$ Sgr.
Vorrath 264 Gr.

— 2. Heft. Chalcidiae u. Proctotrupii. Netto-
Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ Sgr. Aufl. 600 Gr. (Noch
nicht versandt *)

Graef, H. A., Santo Thomas de Guatemala
od. Beiträge zu dessen Colonisations-Ge-
schichte. Netto-Pr. 6 Sgr. Vor-
rath ca. 100 Gr.

Jäger, C. G., die Krätze. Nach den bisher
aetiol. u. therap. Forschungen u. Leist-
ungen dargestellt. Netto-Pr. 15 Sgr.
Vorrath ca. 700 Gr.

— die Medico-Chirurgen(Wundärzte 1. Classe)
in der bisherigen Medicinal-Verfassung
etc. etc. Netto-Pr. 5 Sgr. Vor-
rath ca. 400 Gr.

Kinkel, G., guide through the Valley of the
Ahr. Translated from the German. Netto-
Pr. 18 $\frac{1}{4}$ Sgr. Vor-
rath ca. 250 Gr.

Königsfeld, Dr. G. A., Darstellung des Welt-
ganges der Cholera u. der gegen dieselbe
erprobten Schutzmittel. Netto-Pr. 6 Sgr.
Vorrath ca. 450 Gr.

Lacordaire, H. D., Conferenzen in d. St.
Paulskirche zu Lüttich. Dtsch. v. H. H.
Brissel. Netto-Pr. 8 $\frac{1}{3}$ Sgr. Vor-
rath ca. 250 Gr.

Lamartine, A. de, zur socialen Frage: Wie
man den Revolutionen vorbeugt. Netto-
Pr. 5 Sgr. Vor-
rath ca. 400 Gr.

Maltz, E. G. v., Vorschläge zur Gefäng-
nisreform, auf Erfahrung gegründet. Net-
to-Pr. 8 Sgr. Vor-
rath ca. 450 Gr.

Organ f. d. gesammte Heilkunde. Herausgeg.
v. d. Vereine rhein. Medico - Chirurgen.
1. Jahrg. 3 Hefte. Netto-Pr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
2—5. Jahrg. à 6 Hefte. Netto-Pr. pr.
Jahrg. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr.

*) Mit der Versendung von Förster's hy-
menopter. Studien, 2. Heft werde ich einstweil-
len noch warten, um wo möglich dem Käufer
dieses Werkes die Nutznutzung davon ungeschmä-
lert zu erhalten.

Desbach, El. v., Skizzen a. d. Aachener Ba-
deleben. Netto-Pr. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr. Vor-
rath ca. 300 Gr.

Sand, G., Claudia. Drama in 3 Acten. A.
d. Franz. Netto-Pr. 5 $\frac{1}{3}$ Sgr. Vor-
rath ca. 850 Gr.

Wagner, G., über Cataster - Vermessungen
mit Bezieh. auf das rhein.-westph. Grund-
steuer-Cataster. Netto-Pr. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr. Vor-
rath ca. 250 Gr.

— das Entstehen u. d. Fortführung d. rhein.=
westph. Grundsteuer-Catasters nebst einer
Abhandl. üb. d. Werth der Kauf- u. Pacht-
preise als Prüfungsmittel f. d. Catastral-
Abschätzung. Netto-Pr. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr. Vor-
rath ca. 400 Gr.

Aachen, den 20. März 1857.

Ernst ter Meer.

[4386.] Die **Gropius'sche Buchh.** (A. Kraus-
nick) in Potsdam offerirt mit 50 % baar:
1 Forst- u. Jagdkalender 1857.

[4387.] **F. Mohr** in Wittenberg offerirt u.
sieht Geboten entgegen:

1 Kaiser's Bücherlexikon. 1. bis 6. Band
(1750—1832) nebst Sachregister, in
Pappband mit Titel gebunden und gut
erhalten.

[4388.] **A. L. Ritter** in Arnsberg offerirt:

1 Der neue Pitaval. 22. 23. Theil. Papp-
bd., gut gehalten. Zusammen für 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr.

1 Dünzer, H., Goethe's Götz und Egmont.
1854. Dsgl. für 15 Sgr.

1 Raumer's, Friedr. v., vermischtte Schriften.
Bd. 1. 1852. Dsgl. für 10 Sgr.
und bittet um Gebote auf:

Penther, praxis geometrise. Mit vielen Ku-
pfern. Fol. Augsburg 1755. Gut gehal-
ten.

[4389.] **Julius Springer** in Berlin offerirt:
Hintrich's' Bücher-Verzeichniß 1856. 1. 2.
Sem. Geh.

[4390.] **W. Langewiesche** in Barmen of-
ferirt u. sieht Geboten entgegen:

1 Oken, allgem. Naturgesch. f. alle Stände.
7 Bde. u. Registerbd. nebst Abbild.
Stuttg. 1833—45. Eleg. geb., wie neu.

[4391.] **P. Ehrlich & Co.** in Grossen a/D.
offeriren und sehen Geboten entgegen:

1 Held und Corvin, Weltgeschichte. Band
1 und 2. Halbfz. gebd.

1 Dasselbe. Band I, III u. IV. Geh.

1 Naumann u. Grafe, Handbuch der Natur-
geschichte der drei Reiche. Epit. Geh.

1 Griesheim, v., der Compagnie - Dienst.
2. Aufl. Halbfzbd.

[4392.] **Fr. Wöldike** in Kopenhagen offerirt
und sieht Geboten entgegen baldigst möglich:

1 Gaimard, Paul, Voyages en Scandinavie, en
Laponie, au Spitzberg et aux Feröe. Livr.
I—XI. Mit Tafeln. Compl. und ganz neu.

[4393.] **J. G. Müller** in Gotha ist beauftragt zu verkaufen:
100 Autographen, enthaltend: Unterschriften von 10 Königen u. Königinnen, 10 Bischöfen, 20 Herzogen und Herzoginnen, 50 Fürsten u. Fürstinnen, 10 Reichsgräfen. Die Sammlung soll nur zusammen das Stück zu 7½ Sch gegeben werden.

Ferner:
1 Holzschuh, Casuistik. (3 Bde. Gut erhalten.) 6 1/2 27½ Ngr.

[4394.] Die **Starke'sche** Buch- u. Kunsth. in Chemnitz offeriert mit Vorräthen u. Verlagsrecht u. erbittet Gebote:
Binni, K., Bildungsbriefe für die Jugend, zur Uebung im Styl und zur angenehmen Unterhaltung. 3., verm. u. verbesserte Aufl. 8.

Dante, Alighieri, la vita nuova e le rime, riscontrate coi migliori exemplari e rivestate da G. G. Keil. 8. 20 Ngr.
Geschichte der Astronomie von den ältesten Zeiten bis zum Ende des siebzehnten Jahrhunderts. Neue Ausgabe. gr. 8. 1 15 Ngr.
Vorräthe von Binni: 90 Gr., von Dante: 40 Gr.; von der Geschichte der Astr. 30 Gr.

[4395.] **F. Char** in Cleve offeriert gegen baar: Hinrichs' Bücherkatalog 1835 bis 1855. In Pappe geb.

[4396.] **G. L. Fritzsche** in Leipzig offeriert baar mit 50 % Rab.:
12 Gubis, Volkskalender 1857, f. Preußen.
8 Aleris, do. do.
2 Trewendt, do. do.
4 — do. f. Sachsen.
4 Veteran do. f. Preußen.
1 Erfurter Schreib- u. Terminkalender f. 1857, f. Preußen. In Lwdbd.

[4397.] **J. B. Levy** in Bockenheim offeriert für 5 Ngr netto baar frt. Leipzig:
Mystères des grünen Tisches, od. d. europäische Bohon Upas, bestehend in Beobachtungen u. Bemerkungen gesammelt an den Spielbanken in Aachen, Baden, Ems, Homberg, Kissingen, Köthen, Wiesbaden ic. während der letzten 20 Jahre. (Ladenpreis 1 1/2.)

Bei Partien gewähre ich: 7/6, 25/20,
60/45, 120/80.

Für ein Inserat vergüte ich nach vorheriger Offerte 2—3 Exemplare.

[4398.] **J. B. Levy** in Bockenheim offeriert für 6 Ngr netto baar frt. Leipzig:
Schutz wider den persönlichen Schutz, oder die wirklichen und eingebildeten Folgen der Onanie, von einem praktischen Arzte.
7/6, 25/20, 60/45, 120/80.

Für ein Inserat vergüte ich nach vorheriger Verständigung 1 bis 2 Exemplare.

Wichtig für sächsische Sortimenter und Antiquare.

Die **Starke'sche** Buch- u. Kunsth. in Chemnitz verkauft mit allen Vorräthen und Verlagsrechten und erbittet Gebote:

Funke, Dr. G. L., (Königl. Sächs. Geheimer Regierungsrath, Verf. der „Polizeigesetze“,) die Lehre von den Pertinenzen, aus der Natur der Sache und dem römischen Rechte, mit Rücksicht auf das heutige Maschinenwesen entwickelt. 8. 22½ Ngr.
— Beiträge zur Erörterung praktischer Rechtsmaterien, mit Berücksichtigung des sächsischen Rechts. 8. 1 1/2.

Vorräthe von beiden je: 220 Gr.

[4399.] **L. Schmidt's** Hofbuchh. in Donaueschingen offeriert zu 1 1/2 baar, soweit der geringe Vorrath reicht:

Dreiig Umriffe zu Hebel's alemannischen Gedichten. Nach Handzeichnungen von Julius Nisle, mit Tert. Cart.

Preis-Ermäßigung.

Statt des Ladenpreises von 1 1/2 Sch erlaße ich für 10 Sch baar den kleinen Rest von:

Fickler, G. B. A., In Rastatt 1849. Mit einem Plane von Rastatt. 17 1/4 Bogen. gr. 8. Geh.

Rastatt, 21. März 1857.

W. Hanemann.

[4402.] Anstatt 4 Thlr. für 20 Ngr. baar erlassen wir:

Ewald, J. L., eheliche Verhältnisse und eheliches Leben. 2. verbesserte Auflage. 4 Bde. 8. Geh.

Auf 6 Exempl. eines frei.

Dyk'sche Buchhdg. in Leipzig.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[4403.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht:

1 Veit, Frühjahrs-Schnepfen. Ein lithogr. Blatt.

1 Hartung, die Religion der Römer. 2 Bde. 1836.

[4404.] **Wilh. Schulze** in Berlin erbittet Offerten von:

Klein-Schätzklein, besonders für die Jugend. Halle 1747.

Moeller, A. Wilh., Gebete der unsichtbaren Kirche.

Pieper, Ph. A., bibl. Hausandachten f. d. Passionszeit.

Rieger, J. C., Passionspredigten.

— Himmelsweg.

— Evang. Anweis. z. Beten.

Nebelin, geb. Rambachin, d. große Versöhnungstag.

Rambach, Posaune der Ewigkeit.

[4405.] Die **G. H. Beck'sche** Buchh. in Nördlingen sucht:

1 Allioli, Bibel, lat. u. deutsch. 10 Bde.

1 Zunz, 24 Bücher d. Alt. Test. übers.

1 — die gottesdienstl. Vorträge d. Juden.

1 Bullarium Capucinorum. 7 vol. Rom.

1 Beith, Passion.

1 — Worte d. Friedens.

1 — Leidenswerkzeuge.

1 Gesenius, lexicon hebr. 8.

1 Winer, lexie. hebr. 8.

1 Leibnitii opera philosoph. quae extant, ed. Erdmann. Berl. 1840.

1 Storch, Freiknecht.

1 Achim v. Arnim, Päbstin Johanna.

1 Riehl, die Familie.

6 Weimarer Bibeln, besonders solche mit schönem Einband.

2 Bibeln, mit Veit Dietrich's Summarien.

2 Luther's Werke, v. Walch. Cplt.

2 — Kirchenpostille. Fol.

2 Starke, Synopsis. Cplt.

2 Schubert, Heinr., Epistelspredigten. 4.

2 Roos, Fußstapfen d. Glaubens.

2 Burk, Leben d. Altväter.

2 Scriver, Seelenscház.

1 Kreis-Intelligenzblatt v. Oberpfalz 1838 u. 1840.

[4406.] Die **Krüll'sche** Univ.-Buchh. in Landshut sucht und sieht Offerten entgegen:

1 Winter, Vict. Ant., Vorarbeiten zur Beleuchtung der bayer. u. österr. Kirchengeschichte. 1. Band.

1 Chronik des Geschlechts der Grafen von Pechlarn von Albold. In Druck gegeben 1742 von Chrysostomus Hahnthalter, Zisterzienser Mönch zu Lilienfeld in Oesterreich.

1 Sitzungsberichte der bayerischen Strafgerichte. 5 Bde. Cplt. nebst Register.

1 Archiv des Criminalrechts. Sämtliche Jahrgänge.

1 Adelung, Wörterbuch. Cplt.

1 Heindl, Repertorium der pädagog. Journalistik. Jahrg. 1—10.

1 Prechtl, Encyclopádie. Cplt.

1 Möhler, Symbolik.

1 Martin, Moral.

1 Klee, kleines Compendium der Moral.

1 Corpus juris canonici, übers. v. Sintenis.

1 Elisabeth von Guttenstein.

1 Hofmann, der pythagoräische Lehrsat.

1 Schlüthörle, gewerbliche Besugnisse.

1 Lachner, Harmonieklänge.

1 Codex Maximilianus, mit Anmerkungen.

1 Historisch-politische Blätter, v. Görres. Band 12. 13. 14.

[4407.] **H. Uflacker** in Altona sucht billig, wenn auch schon benutzt, doch rein u. sauber:

1 Gartenlaube 1853—55.

1 Fliegende Blätter 20—25. Bd.

1 Illustrierte Zeitung 1854—1856.

83*

- [4408.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Hertha. Annalen d. Erdkunde. Complet. Cotta.
 - 1 Journal f. rationelle Politik. 1. bis 58. Jahrgang. Hamburg, August Campe.
 - 1 Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenmann von Anfang bis 1836, oder auch nur 1826 bis 1829 u. d. Titel „Kalender“ erschienen und 1835. Freiberg, Graz u. G.
 - 1 Staatshandbuch, genealog., fortges. v. Klüber. Ganz vollständig.
 - 1 Index lectionum in Acad. Turicensi. Cplt.
 - 1 Meßkatalog. Östern 1813. 1832. 1842. 1848. Michaelis 1811 bis 1815. 1818. 1820 bis 1823. 1825. 1826. 1829.
 - 1 Zeitungs-Katalog. Alle Ausgaben mit Ausnahme der 3. 1845. Leipzig, Weber.
 - 1 Bibliographie 1843 bis 1845.
 - 1 Weihnachts-Katalog von 1849 an.
 - 1 Studien, baltische. Band II. Heft 2. Stettin.
 - 1 Zeitschrift f. Wissenschaft d. Kriegs. Jahrg. I. II., Jahrg. 1829. Heft 6.
 - 1 Rang- u. Quartierliste der K. pr. Armee. Alles vor 1841 Erschienene und 1846 u. Folge.
 - 1 Schumacher, distances. I. u. III. Copenhagen.
 - 1 Zeitung f. Judenthum 1855. 1856. Baumgärtner.
 - 1 Pertz, monumenta. Vol. 2 bis 5. 8 u. ss.
 - 1 Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenmann. 1. 2. Jahrgang. Wien, Tendler & Co.
 - 1 D. Reform, v. Wislicenus, 1849.
 - 1 D. Inland 1838. 1839. 1843. 1850. Dorpat. Von den Jahrg. 1838. 1839 u. 1850 genügen auch nur die Titel u. d. Register.
 - 1 Deutsche Ornithologie, v. Borkhausen u. A. Heft 1. Belinpapier, color. Gießen 1800.
 - 1 Rückblicke in Deutschlands Vorzeit. 1. Bd. Leipzig, Köhler.
 - 1 Trattinick, fungi austriaci. 4—7. Wien 1804.
 - 1 Monatsschrift, pädagog., v. Löw. 1. Jahrg. Heft 7—12. II. III. IV. Jahrg. Magdeburg.
 - 1 D. Publicist 1848 u. folgende Jahrg. Berlin.
 - 1 Rokitansky, Handbuch d. Anatomie. 3. Bd. 1. Aufl.
 - 1 Gurlitt, animadversiones ad auctores veteres. Spec. 3 u. 4. Magdeburg 1805. 6.
 - 1 Annalen d. Physik, v. Gilbert. Band 58 u. 60. Dies selbst zum doppelten Preis.
 - 1 Bernoulli, Archiv z. neuern Geschichte. Complet.
 - 1 Bericht des histor. Vereins. 1. Heft. Bamberg.
 - 1 Beitrag z. Fortschritt in d. Medicin. 1. Sendschreiben. Schünemann.
-
- 1 Florencourt, Sendschreiben 1. Naumburg, Weber.
 - 1 Dorfchronik 1848. Bagel. Oder auch nur Nr. 8. 9. 10.
 - 1 Luther's Werke, von Pfizer. Liefrg. 10. Hermann.
 - 1 Bericht d. Versammlg. dtscr. Naturforscher. 7. Vers. Berlin, Trautwein. 13. Vers. Bonn. 17. Vers. Pyrmont. 21. Vers. Graz. 26. 27. 28. Vers.
 - 1 Kaufler, Wörterbuch d. Schlachten.
 - 1 Schützenzeitung, Tyrolier, 1851 u. folg. Innsbruck.
 - 1 Benecke, Gesch. Roms. Merseburg, Weidemann.
 - 1 Verhandl. d. kurhess. Landtags v. 1845 an.
- [4409.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht antiquar.:
- Crelle, Sammlung math. Aufsätze. — Euler, Differentialrechnung; Einleitung in die Analysis d. Unendlichen. — Gehler's physik. Wörterbuch. — Klügel's mathem. Wörterb., m. Suppl. v. Grunert. — Schwinck, mappa coelestis. 1843. — Galilei Galileo, opere. 4. Firenze. — Galilei Galileo, dialogo. — Lagrange, mécanique analytique. 4. 1815. — Lagrange, théorie de fonctions analyt. — Newton, philos. nat. principia. — Potsche, landw. Encyclopädie. — Laplace, mécanique céleste. 5 vol. 4. 1846. — Montucla, hist. de mathématiques. — Valentin, Entwicklungsgesch. — Valentin, Physiologie. 2. Aufl. — Müller, animalecula. — Müller, J., Gesichtsinn. — Müller, J., Entwicklung d. Eierstocks. — Schleiden, wissensch. Botanik. 2 Bde. — Wieglesben, Heerwesen u. Infanteriedienst. 1854. — Du Bois Raymond, Unters. über thier. Elektricität. — Vidal-Bardeleben, Chirurgie. — Haltaus, glossarium germanicum. — Biblia Lutera. 8. 1545. — Corpus juris canonici. — Boettiger, Sabina. — Gauss, disquisitiones arithm. 1801. — Hyrtl, Anatomie. — Feuerbach, peint. Recht. Neueste Aufl. — Mackelden, röm. Recht, v. Fritz. — Puchta, Vorlesungen. 3—4. Aufl. — Puchta, Institutionen. 3 Bde. — Wackernagel, Glossar z. Leseb. — Hübner, genealog. Tabellen. — Bernd, Schriftenkunde. 2. 4. — Lüden, allg. Geschichte. 1. — Thiers, hist. du consulat et de l'empire. Cplt. — Dasselbe deutsch. — Savigny, System. Cplt. — Savigny, Recht d. Besitzes. 6. Aufl. — Bötticher, Dektonik. — Unterholzner, Verjährung. 2 Bde. — Holzschuher, Theorie. Cplt. — Adelung, Forts. z. Jöcher's Gelehrten-Lexikon. — Gesenius, hebr. Lexikon. — Gesenius, Lehrgebäude.
- [4410.] **G. H. Mangelsdorf** in Memel sucht neu, ungebunden, billig:
- 1 Dulk, pharmacopoea borussica. Cplt.
-
- [4411.] **Otto Barchewitz** in Hainichen sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:
- 1 Fliegende Blätter. Band IX bis mit XXV.
 - 1 Schödler, Buch der Natur. 9. Auflage.
 - 1 Poppe's Gewerbslehre. 7. Aufl. — 1 Montbe, Mai-Aufstand. — 1 Waldersee, Kampf in Dresden. — 1 Jung Stilling's sämmtl. Werke. — 1 Der Todtenträger von Bacharach. — 1 Spieß, 12 schlafende Jungfrauen. — 1 Spieß, d. alte Ueberall u. Nirgends. — 1 Thal, d. Gespenst des alten Ritters. — 1 Romanus, das vergiftete Sarazenen Schwert. — 1 Ritter Harras der kühne Springer. (Roman.) — 1 Cooper, Lederstrumpf-Erzählgn. — 1 Freuden und Leiden eines Commis Voyageur. — 1 Galen, d. Inselkönig. — 1 Galen, d. Frei von St. James. — 1 Galen, Walther Lund. — 1 Galen, Andreas Burns. — 1 Freitag, Journalisten. — 1 Goethe, Faust. Kl. 8.-Ausz. Geheftet. — 1 Bülow, geh. Geschichten ic. 1—5. Bd. — 1 Hacländer, europ. Schavenleben. — 1 Görz, Reise um die Welt. — 1 Behse, Gesch. d. deutsch. Höfe. Cplt. (excl. Sachsen.) — 1 Bellange, Soldaten d. frz. Republik u. d. Kaiserreichs. — 1 D. Generale der franz. Republik u. d. Kaiserreichs. — 1 Laurent, Napoleon, s. Generale u. Soldaten.
- [4412.] Die **Gropius'sche Buchhdg.** in Berlin sucht billig diejenigen Hefte aus Puttrich, Denkmale der Baukunst, welche enthalten:
- 1) Mittelalterl. Bauwerke: Mühlhausen, Nordhausen, Heiligenstadt, Thüringen u. Eichsfeld. 18 Bl. 1850.
 - 2) — Wittenberg, Mühlberg, Zeitz, nebst dem dazu gehörigen Hauptregister d. 4 Bde. 8 Bl. 1850.
 - 3) — Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. 10 Bl. 1849.
 - 4) — Fürstenthümer Reuß, nebst einigen anderen mittelalterlichen Bauwerken. 21 Bl. 1850.
 - 5) — Systemat. Darstellung d. Entwicklung d. Baukunst in d. sächsischen Ländern. Schluss u. Tert. 1852.
- Endlich das Titelblatt z. II. Bde.: Rathhaus zu Erfurt.
- [4413.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Schiff, Schief-Levinche.
 - 1 — 101 Sabbath.
 - 1 Fliegende Blätter 1856. München.
 - 1 Harzer, die Pilze. Dresden.
- [4414.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
- 1 Bosse, Blumengärtnerei.
 - 1 Forkel, Gesch. d. Musik.
 - 1 Voigt, Gesch. Preußens. 1. Bd.
 - 1 La Ste. Bible, p. Ch. Chais, 8 vol. 4. La Haye 1743—90.

- [4415.] **Hener's Univ.-Buchh.** (Heinemann) in Gießen sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Gottschalk, analecta codicis Dresdensis, quo jus Magdeburg. ac Scabinor. sententiae medio aevo latae continentur. Dresden 1824.
- [4416.] Die **Neumann'sche Buchh.** in Saarbrücken sucht:
- 1 Rhein. Antiquarius. II. Abth. Bd. 2—5. (Oder einzelne Bde.)
 - 1 Becker, Weltgeschichte im Auszug. (Berlin 1821, Schöne.)
 - 1 Falkenstein, Gesch. d. Buchdruckerkunst. 1. Aufl. 1840.
- [4417.] **Ferd. Hirt** in Breslau sucht unter gesl. Preisangabe:
- 1 Döbel, neu eröffnete Jäger-Practica. 4 Thle. in 1 Bde. M. Kpfen. 1783.
 - 1 Bartisch, Augendienst. Fol. M. Kpfen. Frankfurt 1584.
 - 1 Marcus Antonin's Betrachtungen über die eigensten Angelegenheiten.
 - 1 Zaydler, storia della Polonia. 2 vol. M. Kpfen. Firenze 1831.
 - 1 Das Schachspiel, ein Bild des menschl. Lebens. Dessau 1784.
 - 1 Würzburger med.-physik. Verhandl. IV. 2.
- [4418.] **J. H. S. J. Parker** in Oxford suchen:
- 1 Leusden, de dialectis N. T. singulat. hebraismis libellus, ed. Fischer. 8. 1754.
 - 1 Bockel, de hebraismis N. T. spec. 1. Lips. (1843?)
 - 1 Tischendorf, de evangeliorum apocryphorum origine. 8. Hagae 1851.
- [4419.] **J. A. Stein** in Nürnberg sucht und bittet um Preisangabe:
- 1 Pöppig, illustrierte Naturgeschichte. Fol. 2 Bde. — Vaucher, Monogr. d. Prèles.
- [4420.] Die **Reichenbach'sche Buchh.** in Leipzig sucht:
- 1 Segondat, Holztabellen, zur leichten Berechn. d. Cubieinhalt vierkantiger und runder Hölzer u. d. Quadratinhalts gesagter Flächen. 5. Aufl. von Köster. Leipzig 1840, Enobloch.
 - 1 Schoppe, Am., die erste Liebe eines Prinzen. 2 Thle. 1841.
- [4421.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen suchen unter Preisangabe:
- 1 Massenbach, histor. Denkwürdigkeiten zur Gesch. Preußens. 1794—1806.
 - 1 Zimmermann, die bergischen Truppen.
- [4422.] **Friedr. Brandstetter** in Leipzig sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
- 1 Meyen, Pflanzengeographie. (Haude & Spener.)
 - 1 Element, die nordgermanische Welt. (Kopenhagen, Höst.)
- [4423.] **N. Kummel** in Riga sucht:
- 1 Das singende Deutschland. 3. Band.
 - 1 Börne's, Lud., gesammelte Werke. Eplt.
- [4424.] **Hermann Koelling** in Stolp sucht:
- 2 Ohlen, Bemerkungen über Trainirkunst. Leipzig, W. Nauck. (Fehlt beim Verleger.)
 - 1 Pommer'sche Forst- u. Jagd-Ordnung.
- [4425.] Die **Kaiser'sche Buchh.** in Luzern sucht:
- 1 Behse, Weltgeschichte aus dem Standpunkte d. Cultur. 2 Bde. Dresden, Walther'sche Buchh.
 - 1 Schleiden, wissenschaftl. Botanik. 1. W. Engelmann.
- [4426.] Die **Schaub'sche Buchh.** in Düsseldorf sucht billig, aber gut erhalten:
- 1 Angely, neuestes komisches Theater. 3 Bde. Herabges. Pr.
 - 1 — Baudevilles u. Lustspiele. 4 Bde. Herabges. Pr.
 - 1 Martius, Unt. in der natürl. Magie, umgearb. v. Wiegbleb u. Rosenthal. 20 Bde.
 - 1 Both, Bühnenrepertoire. Eplt. od. einzelne Bände.
- [4427.] Die **Stiller'sche Hofbuchh.** (J. Eberstein) in Rostock sucht:
- Notice sur Goethe. (Tiré de la Bibliothèque universelle.) Genève 1832.
- [4428.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Clausewitz, vom Kriege. 3 Bde.
 - 1 Jessen, Beiträge z. Erkenntniß des phys. Lebens. Bd. I. Schleswig 1831.
 - 1 Lassius, moralische Bilderbibel. 2. Bd. Gotha.
 - 1 Templeton, Taschenbuch f. Mühlen- u. Maschinenbauer. Brünn 1845.
 - 1 Gervinus, deutsche Dichtung. 5 Bde. 4. Aufl.
 - 1 Schneller, Ausbildung tapferer Offiziere. Braunschweig 1774.
- [4429.] **Theobald & Theurkauf** in Cincinnati suchen:
- 1 Bruckeri historia critica philosophiae et mundi. Vol. V. Lpzg. 1767.
- [4430.] **Theodor Böcker** in Frankfurt a/M. sucht billigst:
- 1 Gieseler, Kirchengeschichte. Neueste Aufl. Eplt.
- [4431.] **Ferd. Otte** in Greifswald sucht ein guterhaltenes u. vollständiges Cr. von: Sammlung Pommer'scher und Rügischer Landeskunden, hrsg. v. Dähnert. I. II. III. u. Suppl. I. II. 1. 2. III. IV. mit allgem. Repert.
- [4432.] **H. Jacoby** in Marienwerder sucht:
- 1 Klenze, Lehrbuch d. Geschichte des römischen Rechts. 1835.
- [4433.] **Aug. Pax** in Hildesheim sucht gut erhalten, aber billig, unter Preisangabe:
- 1 Pierer's Lexikon. Letzte Aufl.
 - 1 Brockhaus' gr. Lexikon. 10. Aufl.
- [4434.] **R. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
- 1 Anonymi Raven. de geogr. libri V. Edid. Porcheron. 8. Paris 1688.
 - 1 Andres, cartas familiares. 6 vol. 4. oder 4 vol. 8.
 - 1 Tott, mémoires s. les Turcs.
 - 1 Gyllius, de Bosporo Thrac., de Constantinop. etc.
 - 1 Ciadyrgy, Ant., dizionario turco, arabo e persiano. 2 vol. Milano 1832—34.
 - 1 Hegel's Werke. Eplt.
- Seltenere Bodoni'sche (namentlich deutsche) Drucke, Flugschriften u. dgl.
- [4435.] **Seyring & Hennicke** in Dedenburg suchen antiquarisch:
- 1 Buttmann, Lexilogus. 2 vol.
 - 1 König, Klubisten in Mainz. 3 Bde.
 - 1 — Haus u. Welt. 2 Bde.
 - 1 Holtei, Lammfell. 5 Bde.
 - 1 — Ein Schneider. 3 Bde.
 - 1 Heine, Reisebilder. 1. 4.
 - 1 Meissner, Heinrich Heine.
 - 1 Riehl, culturgesch. Novellen.
 - 1 — Land u. Leute.
 - 1 Storch, Leinweber. 3 Abthlgn.
 - 1 Mühlbach, Joseph II. u. sein Hof. 3 Abtheilungen.
- Letzteres fehlt beim Verleger und können wir auch neu gebrauchen.
- [4436.] **L. W. Seidel** in Wien sucht:
- 1 Seligmann, Nahrungsgefäß an den Blättern der Bäume, nebst Chr. J. Trew's histor. Bericht. Fol. Nürnberg 1748.
 - 1 Lauremberg, Botanotheca. 12. Rostockii 1626.
 - 1 Knapp, chem. Technologie. Bd. II. Lfg. 3 bis Schluss.
 - 1 Harzer, naturgetreue Abbildung der Pilze. 4. Dresden 1842.
 - 1 Adelung, Geschichte der Narrheit. Bd. 1—4.
 - 1 Wilke, G. W. C. v., neueste Sammlung von den wichtigsten Gärtnerregeln. Halle 1787.
 - 1 — Versuch einer Anleitung, die Bäume auf ihren bloßen Anblick zu erkennen. Halle 1788.
 - 1 Corda, Anleitung zur Mykologie. Prag.
- [4437.] Die **Jul. Groß'sche Univ.-Buchh.** in Heidelberg sucht antiquarisch und sieht Oefferten entgegen:
- 1 Passow, griech. Wörterbuch. Eplt.
 - 1 Pape, griech. Wörterbuch. Eplt.
- [4438.] **P. F. Lenpold v. Löwenthal** in Iglau sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Krünich, Encyklopädie. Band 92 u. Folge.

- [4439.] **L. W. Seidel** in Wien sucht in broschirten oder rohen Exemplaren:?
- 1 Bismarck, Vorlesungen über Taktik der Reiterei.
1 — Taktik d. Reiterei.
1 — System d. Reiterei.
1 — Reiterbibliothek. 6 Bde.
1 — Ideentaktik d. Reiterei.
1 — d. Feldherr nach d. Vorbildern d. Alten. Esprit de Corps, oder
1 Ueber den Esprit de Corps und den Coup d'oeil militaire. 8. Stendal 1802.
1 De Brack, die Vorposten der leichten Cavallerie. Glogau 1838.
1 Duchesne, die leichte Infanterie. Berlin.
1 Friedrich's II. Unterricht für die Generale seiner Armee. Neu herausg. 2 Bde. Leipzig 1819.
1 Grundsätze der höheren Kriegskunst für die Generale der österreich. Armee. Wien 1808.
1 Grundsätze der höheren Kriegskunst und Beispiele ihrer Anwendung. Fol. Wien 1808.
1 Martiniz, Vorlesungen aus dem Gebiete der Kriegskunst. Wien 1823.
1 Decker, Ansichten über die Kriegsführung.

- [4440.] **L. W. Seidel** in Wien sucht in schönen broschirten oder rohen Exemplaren:
Börne's Schriften. 8 Bde. Hamburg.
Palacky, Geschichte von Böhmen.
Lichnowsky, Haus Habsburg.
Macaulay, Geschichte von England. 8.
— histor.-polit. Schriften.
Dohn, Denkwürdigkeiten meiner Zeit. 5 Bde.
Barthagen, biographische Denkmale. 5 Bde.
Barthold, Geschichte v. Grundsberg. Perthes.
Prokesch, Denkwürdigkeiten des Fürsten Schwarzenberg.

- [4441.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung (Dieder Otto) in Schwerin sucht:
1 Brentano, Hinkel, Gockel u. Gackeleia.

- [4442.] **Ch. Mehrti** in Basel sucht u. bittet um gesl. Offerten:
1 Savigny, System des heutigen röm. Rechts. Eplt.
1 Die Gegenwart. Bd. 7—12.

- [4443.] Gebrüder Heinze in Luxemburg suchen:
1 Schulz, große lateinische Grammatik.
1 Thierry, histoire des Gaulois.
1 Lelewel, numismatique du moyen-âge.
1 — études numismatiques et archéologiques.
1 Urinarzt, oder ein neues oder altes Werk über Urinoskopie.
1 Schannat, Eustia illustrata. Band I. II.

- [4444.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung (Dieder Otto) in Schwerin sucht billig:
1 Bertuch's Bilderbuch von Bd. V. No. 81 bis zum letzten Heft. Colorirt.

- [4445.] **H. Jacoby** in Marienwerder sucht billig:
1 Wörterbuch d. reinen Mathematik. v. Klügel u. Grunert. Vollständig.
1 Gauss, disquisitiones arithmeticæ.
1 Abel, oeuvres complètes. Christiania.

- [4446.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Föcher, Allgem. Gelehrtenlexikon. Compl. d. h. mit den Fortsetzungen von Adelung und Rotermund. 4. 1750—1819.

- [4447.] **Otto Meissner** in Hamburg sucht:
1 Luther's Werke, von Walch.
2 Seckendorff, span. Wörterb. 3 Bde.
1 Europa 1855. 1856.
3 Thümmel, Deutsche Clässiker-
3 Platen. | Ausgabe.

- [4448.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht:
1 Valvasor, Archiducatus Carinthiae etc. Fol. Atlas zu Oken's Naturgeschichte m. Suppl. Eplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [4449.] **Zurück**
erbitten wir uns alle ohne nahe Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von
Meyer's neuem Conversations-Lexikon.
Band I. Lfg. 1—10.
und ersuchen die betreffenden Handlungen, uns diese Lieferungen
mit directer Post unfrankirt
zu remittiren.
Hildburghausen, d. 26. März 1857.
Bibliographisches Institut.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s.w.

- [4450.] **Offene Stelle.**
In meinem Geschäft ist die Gehilfenstelle offen, die ich mit einem geschickten und zuverlässigen jungen Mann wieder zu besetzen wünsche. Routine im Sortimentsgeschäft ist hauptsächlich erforderlich, wünschenswerth auch französische Sprachfertigkeit.

Ich ersuche die Herren, welche hierauf reflectiren, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse direct an mich zu wenden.

Teplitz, d. 13. März 1857.

J. W. Pohlig.

- [4451.] **Offene Stelle.**
Für eine Sortimentsbuchhandlung der Provinz Brandenburg wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der neben gründlichen Kenntnissen eine angenehme Persönlichkeit und Eifer für das Geschäft besitzt.

Offerten sub K. # 4 erbittet man durch die lobl. Red. d. Bl.

Offene Stelle.

Für eine Sortiments-Buchhandlung in der Provinz Brandenburg wird zum 1. Mai ein Gehilfe gesucht, der gute Zeugnisse besitzt und eine gute Hand schreibt. Offerten sub W. L. erbittet man durch die lobl. Red. d. Bl.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann, mit den nötigen Schuls- und Vorlehrkenntnissen der französischen Sprache ausgerüstet, findet bei mir eine Stelle als Lehrling. Rost und Wohnung in meinem Hause. Antwerpen, den 11. März 1857.

Max Kornicker,
Hofbuchhändler.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 26 Jahren, der mehrere Jahre im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben bewandert, sucht ein Engagement. Offerten werden unter B. D. # 55 erbeten durch die Red. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Buchhändler, der das Gymnasium absolvierte und seit 10 Jahren theils als Gehilfe, theils als Geschäftsführer fungirte, auch jetzt noch in einer sehr umfangreichen Verlagsbuchhandlung beschäftigt ist, sucht zum April, Mai oder Juni, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung Berlins, eine Stelle. Er würde auch an einem andern Orte ein Engagement als Gehilfe oder Geschäftsführer übernehmen. Gefällige Anerbietungen wird unter A. B. # 36 die Red. d. Bl. befördern.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, seit 11 Jahren im Buchhandel thätig, der das preuss. Buchh.-Examen gemacht hat und genügende Sprachkenntnisse besitzt, sucht zu baldigem Antritt eine passende Stelle. Gefl. Offerten sub Z. # 40 wird Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig gütigst weiterbefördern.

Vermischte Anzeigen.

- Seydig's Lehrbuch der Histologie des Menschen und der Thiere**

kann, was wir wiederhol't hier bemerken, zur Messe disponirt werden, soweit es nicht abgesetzt ist. Auf 6 zur Messe zur Abrechnung kommende Exempl. verfügen wir nachträglich noch ein freierem Platz.

Von allen anderen Artikeln unseres Verlags können wir dies Jahr — zum erstenmal seit 4 Jahren — Disponieren nicht gestatten.

Hartwig's Leben des Meeres

ist mit der 4. Lieferung complet (versandt bereits) ord. 1, β 22 Sh., was wir auf die vielen Beschreibungen der 5. Lief. und Folge hiermit uns zu bemerkern erlauben.

Frankfurt a/M., d. 18. März 1857.

Weidinger Sohn & Co.

[4458.] **Keine Disponenden.**

Die jährlich erscheinenden neuen verbesserten Auflagen meines pädagogischen, geographischen u. musikalischen Verlages machen es mir unmöglich, Disponenden von meinem Verlage zu gestatten, indem ältere Auflagen, wenn sie nach Erscheinen neuer Auflagen erst zurückkommen, mir ganz wertlos sind. Ich bitte freundlichst, aber dringend, dies genau beachten zu wollen, da ich beim Abschluß auf Disponenden keine Rücksicht nehmen kann.

Wolfenbüttel, im März 1857.

L. Holle.

[4459.] **Von**

Lindemann-Frommel, Skizzen aus Rom kann ich mir in dieser Oster-Messe durchaus nichts zur Disposition stellen lassen, muß deshalb um gefällige Rücksendung aller nicht abgesetzten à Cond. versandten Exemplare ohne irgend eine Ausnahme vor Ende Juni bitten.

Stuttgart, 1. März 1857.

Franz Köhler.

[4460.] **Nicht zu übersehen!**

Disponenda kann ich durchaus nicht gestatten, von

Gall, Mittelweine. 3. Aufl.

— Stubenöfen.

da es mir an Exemplaren fehlt, um feste Bestellungen auszuführen, und neue Auflagen vorbereitet werden.

Trier, im März 1857.

J. A. Gall.

[4461.] **Nur noch fest.**

Ich sehe mich veranlaßt, von jetzt an meinen sämtlichen Bücher-, Karten- und Musikverlag, soweit derselbe nicht im laufenden Jahre erschienen ist, nur noch in fester Rechnung oder baar (resp. mit erhöhtem Rabatt) und nichts mehr davon à Cond. zu expediren. Ich bitte, dies bei demnächstigen Bestellungen gefälligst berücksichtigen zu wollen.

Zugleich ersuche ich, bei Bestellungen auf vollständige Exemplare der Compositionen von Beethoven, Mozart, Haydn, Bach, Clementi und Weber stets genau angeben zu wollen, ob selbige in einzelnen Nummern oder in broschirten Bänden gewünscht werden, indem ich mich nicht darauf einlassen kann, wenn die Bestellung nicht genau gewesen, das darauf hin, sei es broschirt oder sei es in einzelnen Heften Expedite als à Cond. gesandt zu notiren.

Wolfenbüttel, d. 24. März 1857.

L. Holle.

[4462.] **Zur Beachtung.**

Von Auctions- u. Antiquar-Katalogen erbitte ich mir sofort nach Erscheinen 2 Exemplare.

Jul. Bagel in Mülheim a/R.

[4463.] Von allen erscheinenden Auctionskatalogen und Verzeichnissen herabgesetzter Bücher erbitte mir wenn möglich mindestens immer 10 Exemplare.

Hannover.

Victor Lohse.

[4464.] **Zur Beachtung.**

Von allen Auctions- und Antiquar-Katalogen erbitten wir sofort nach Erscheinen 4 bis 6 Exemplare.

Stiller'sche Hofbuchhandlung
(J. Eberstein) in Rostock.

[4465.] In meinem soeben versendeten Verlagskatalog hat sich Seite 13, Zeile 5 von oben, in der Notiz zu Kiepert, Atlas ein Druckfehler eingeschlichen, den ich, um Weiterungen zu vermeiden, hierdurch berichtigte. Es heißt daselbst: bei 200 Gr. und darüber mit 15 Gr.; soll heißen:

bei 200 Gr. und darüber mit 15½ Gr.
Berlin, den 22. März 1857.

G. W. F. Müller.

Thimm's und Baxter's Oelbilder.

[4466.] Ein neues completes Verzeichniss dieser Oelbilder ist soeben fertig geworden und wird auf Verlangen geliefert.

London.

Franz Thimm.

[4467.] **Reise-Handbücher.**

Zur bevorstehenden Reisesaison empfehle ich mein bedeutendes Lager englischer und französischer Reisehandbücher, als Murray's Handbooks, Bradshaw's Railway Guides, Guides-Richard, Livret Chaix, Conversations- und Taschenwörterbücher in allen Sprachen etc. Ich berechne dieselben zu den mäßigsten Preisen und führe alle Aufträge immer sofort nach Eintreffen aus. Preislisten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im März 1857.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

[4468.] **Confirmationsscheine**

in schöner Ausstattung mit verschiedenen Denksprüchen pro 100 — 15 Gr gegen baar empfiehlt

Marienberg.

Friedrich August Schreiber.

[4469.] **Aeltere Jugendschriften**, jedoch ganz hübsch gebunden, im Ladenpreise von 1—3 fl., gebe ich in ganzen Vorräthen zu sehr billigen Preisen weg.

Ulm, den 13. März 1857.

Friedrich Ebner.

[4470.] **Etablissements-Anzeige.**

Den geehrten Buch- und Landkartenhandlungen zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich in Gr. Glogau eine

Lithographische Anstalt

unter der Firma

J. Kunzer

etabliert habe. Durch jahrelange Praxis in allen Branchen dieses Faches routiniert, empfehle ich mich zu jeder in mein Geschäft einschlagenden Arbeit und mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich im geographischen Fache viele Jahre in der geographischen Anstalt des Herrn Carl Flemming thätig war, und daß unter andern viele Blätter der rühmlichst bekannten Reymann'schen Specialkarte von mir gravirt worden sind.

Gütigen Aufträgen entgegenstehend, garantiere ich bei bester Ausführung die solidesten Preise.

Ganz ergebenst

Glogau, d. 23. März 1857.

Friedrich Kunzer.

[4471.] Auf die Anzeige des Buchbinders Albert Schmidt hier, betreffend die Anfertigung von Glassicerdecken und Rücken je 2 Bände in einer Decke, diene den verehrlichen Sortimentshandlungen zur Nachricht, daß demselben auf Grund meiner Klage wegen Nachdrucks sämmtliche meinen Original-Compositionen nachahmten Stempel und Platten gerichtlich mit Beschlag belegt und sofort vernichtet wurden.

Achtungsvoll
Stuttgart, den 15. März 1857.

Heinr. Koch.

[4472.] **Englische Buchbinderleinwand,**

das Stück zu 38 Ellen lang und 35 Ellen breit, liefere ich franco Leipzig, gewöhnliche Farben à 7 Gr. baar. Ultramarin und Jinober à 14 Gr. baar; exel. Zoll.

Ich liefere nur ausgezeichnete Ware der ersten Fabriken Englands.

London. Franz Thimm.

[4473.] Für diejenigen geehrten Handlungen, welche Colporteurs beschäftigen, haben wir einen Prospect mit colorirten Beilagen anfertigen lassen, und bitten davon schmeichelhaft nach Bedarf zu verlangen.

Berlin, d. 26. März 1857.

Expedition von H. Gerson's Modezeitung.

Den Herren Verlegern zur gefälligen Notiznahme.

[4474.] Bei vorkommenden Inseraten in den Oldenburgischen Anzeiger oder in die Wester-Zeitung bitte ich die betreffenden Herren Verleger, gefälligst auch meine Firma mit namentlich machen zu wollen.

Barel, d. 17. März 1857.

Victors'sche Buchhandlung
J. Suhren.

[4475.] Der seit Januar d. J. von mir debitirte:

Kompaß.

Eine Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung herausgegeben von

C. Volckhausen u. L. Walestrode.

recensiert alle Belletristik, Naturwissenschaft, Pädagogik ic. betreffenden Werke und ersuche ich die Herren Verleger ähnlicher Werke, die zu recensirenden Novitäten unter der Angabe „Zur Recension im Kompaß“ gefälligst an mich adresiren zu wollen.

Hamburg, im März 1857.

Gustav Carl Würger.

Allgemeiner deutscher Telegraph

[4476.] für
Anzeigen von mehr als localem Interesse und
Correspondenzblatt für Kapital, Talent u.
Arbeit herausgegeben

von

Dr. L. Gall.

Expedition in Stuttgart: G. A. Sonnewald.
Preis vierteljährlich 12 Gr. — Insertionsgebühren für die 3spaltige Petitzeile 2 Gr.

Bestellungen sowie Aufträge zu Insertionen wollen die Hh. Collegen nicht, wie es fortwäh-

rend vielseitig geschieht, an mich, sondern — um Verzögerung und Verspätungen zu begegnen — an die Expedition in Stuttgart, Herrn Sonnewald, richten. Die Einleitung und zugleich der Prospect zu diesem vielseitig wichtigen Unternehmen, wovon das erste Quartal in 13 wöchentlichen Lieferungen nunmehr erschienen, wird unter dem Titel „Erste Runde“ für 3 M^r ord. auf Verlangen in Leipzig à Cond. mit $\frac{1}{3}$, sowie gegen baar mit 50% für meine Rechnung ausgeliefert.

Trier, im März 1857.

F. A. Gall.

[4477.] **Verlegern von Reiseliteratur**
empfehle ich zu wirksamen Inseraten das auch in diesem Jahre erscheinende

Post-, Dampfschiff- u. Eisenbahn-Coursbuch

nach amtlichen Quellen herausgegeben von

J. Heinzel,

Post-Controleur.

Das 1. Heft ist soeben erschienen. Das 2. wird Ende Mai ausgegeben.

Gerne bin ich auch zu Change-Inseraten oder Reclamen bereit und bitte nur um möglichst baldige Aufträge.

Wien, Ende März 1857.

N. Lechner's Universitäts-Buchhdlg.

Inserate in

Grimm's Wörterbuch.

In den nächsten Wochen erscheint eine neue Lieferung von Grimm's Wörterbuch. Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Umschlag derselben zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um deren baldigste Übersendung.

Leipzig, 14. März 1857. S. Hirzel.

Bei

Bertheilung von Inseraten

machen wir auf unsere illustrierte Montagszeitung „Berlin“ Redigirt von C. Dohm, aufmerksam. Dieses belletristische Blatt, mit Original-Illustrationen von Herbert König, erscheint in einer Auflage von 2000 Exemplaren, von denen 500 Crpl. allein durch das hiesige Kgl. Stgs.-Comptoir nach außerhalb gesandt werden, der Rest aber in Berlin seinen Absatz findet. Der Beserkreis dieses Blattes ist das gebildete, bücherkaufende Publicum der Aristokratie und des begüterten Mittelstandes; in Berlin existiert kein Hotel, keine Conditorei, Kaffee-cabinet, Kaffee- und Bierhaus, in welchem das Blatt nicht gehalten würde. — Der Insertionspreis ist pro 4gespaltene Petit-Zeile 1½ M^r.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

Zur Recension

erbitten wir alle für die illustrierte Montagszeitung „Berlin“ bestimmten Bücher unter unserer Adresse durch unsern Commissionär Herrn E. Keil in Leipzig.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

[4480.] Zu Inseraten für die Cölnische Zeitung (Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln.

M. Lengfeld.

[4481.] Bekanntmachungen aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 M^r ord., 4 M^r netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[4482.] Ateliers für Colorit.

Unsere für alle Branchen des Colorits zweckmäßigst eingerichteten Ateliers halten wir den Herren Verlagsbuchhändlern auch ferner bestens empfohlen.

Jede uns gütigst übertragene Arbeit wird bei den allerbilligsten Preisen mit Sachkenntniß von tüchtigen und gelernten Coloristen (nicht Knaben) sauber und correct ausgeführt, und unter Beifstand namhafter hiesiger Künstler des betr. Fächs von uns persönlich überwacht. Die Vollendung der übertragenen Arbeiten wird von uns schneller als in irgend einer andern Anstalt hergestellt, da bei uns das zahlreichste Personal fortwährend beschäftigt ist; auch wird jedes Blatt in unserer Satinir-Anstalt gut geglättet.

Auf Verlangen senden wir gern Proben, oder weisen solche in Verlagswerken und Empfehlungen der achtbarsten Firmen nach.

V. Feundt & Co. in Berlin
(und Leipzig).

[4483.] Inserate auf den Umschlägen von:
Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1½ M^r.
Zeitschrift f. deutsche Landwirthschaft, do. 1½ M^r.
Chemischer Ackermann, durchl. 3. 2 M^r.
Georg Wigand in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 27. März 1857.

Wechsel.	Angeb. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 142½	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 102½	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	jk. S. 110	—
	12 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. —	99½
	12 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 56½	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. 151½	—
	2 Mt. —	150½
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tagedat. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frs. . . .	jk. S. 79½	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 97½	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	96½

Sorten.

Augustd'or à 5 ,f à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	Agio pr. Ct. —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°.	And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünz. . . .	d°. —
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünz. . . .	d°. —	10½
K. Russ.wicht.Imperials à 5 Ro.pr. Stück	—	5. 14½
Holland. Duc. à 3 ,f	Agio pr. Ct. —	5
Kaiserl. d°. d°. . . .	d°. —	4½
Bresl. d°. d°. à 65½ As	d°. —	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°. —	—
Conv.-Species u. Gulden	d°. —	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°. —	2½
Gold pr. Mark fein Cölln	—	—
Silber	do. —	—
Wiener Banknoten	—	98
Ausländ. Banknoten	für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	99½

Übersicht des Inhalts.

Befanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Befanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gingabe württembergischer Buchhändler sc. an die Kammer der Abgeordneten sc. (Sorts.) — Miscellen. — Briefwechsel. — Anzeigeblaß Nr. 4317—4483. — Börse in Leipzig, am 27. März 1857.

Adolf & C. 4379.	Groos Univ.-Bch. in 6. 4437. Par 4433.	Schmidt in D. 4400.
Anonyme 4348—49. 4451—52. 4454—56.	Groopius in B. 4412. Ledner 4477.	Schönfeld 4413.
Bagel in M. 4462.	Groopius in P. 4385. Lengfeld 4480.	Schreiber 4408.
Barchewig 4411.	Haendel 4359. Levy 4397—98.	Schulze, B. in B. 4404.
Bassermann 4368.	Hanemann 4401. Löble 4463.	Schwerd 4369.
Bef in R. 4405.	Heerdegen 4418. v. Löwenthal 4438.	Seidelin B. 4436. 4439—40.
Benrath & B. 4421.	Heine, Gebt. 4443. Puchardt, C. 4356.	Seyring & C. 4435.
Bindernagel 4364.	Heubel 4351. 4376. Mangelsdorf 4410.	Springer 4381. 4389.
Bossemann 4372.	Heyer in G. 4415. Maßen 4375.	Starke 4394. 4399.
Brandsteiter 4422.	Hirt 4417. Rauff 4353.	Stein in R. 4419.
Brigl & C. 4373.	Hitzel 4478. ter Meer 4385.	Stein in P. 4383.
Brotbäck 4467.	Hofmann & Co. 4355. 4479. Weidinger S. & C. 4457.	Stiller in R. 4427. 4464.
Cbar 4395.	Holle 4458. 4461. Meissner, O. in G. 4447.	Stiller in S. 4441. 4444.
Gostenoble 4377.	Jacoby 4432. 4445. Metz 4412.	Teubner 4365.
Desfer 4363.	Jost. Bibliogr. in B. 4384. Möbi in W. 4387.	Theobald & C. 4429.
Duf 4402.	Jost. Bibliogr. in H. 4449. Müller in Bert. 4465.	Thimm 4352. 4466. 4472.
Ebner in B. 4373.	Kaiser in E. 4425. Müller in G. 4393.	Ulfater 4407.
Ehner, B. in U. 4469.	Kittler in E. 4408. Reumann in M. 4354.	Weltbogen & R. 4370.
Ehrlich & C. 4391.	Koch in Stuttg. 4471. Reumann in S. 4416.	Berlagßbüro in Mit. 4360.
Ernst & C. 4382.	Köbler in P. 4414. 4434. Niemeier, G. B. 4366.	Victors 4474.
Erb. v. Ger. Mdg. 4473.	Köbler, B. in S. 4459. Oite 4313.	Billaret 4428.
Feundt & C. 4482.	Koelling 4424. Parter 4418.	Bölfert 4430.
Frische, C. 2. 4396.	Korn in B. 4374. Pöhl's We. & S. 4371.	Wagner in B. 4358.
Gall 4380. 4460. 4476.	Kornicker 4453. Pöhlig in T. 4362. 4450.	Wagner in P. 4446.
Göbel 4347.	Krabbe 4361. Reichenbach 4420.	Weber in P. 4481.
Goet in B. 4409.	Krüll 4406. Rieger in S. 4350.	Wiegner 4403.
Greulich in Posen 4378.	Kunzer in Ologau 4470. Mittet in A. 4388.	Wigand, B. in P. 4483.
Grieben 4357.	Kummel 4423. Schaub 4426.	Wölfe 4392.
	Kunze 4390. Scheube 4367.	Würger 4475.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.